

Goldberg-Haynauer

H 3309

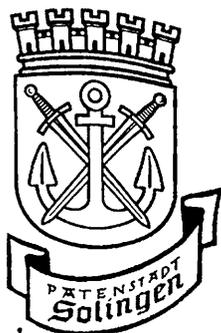
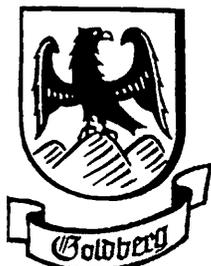
Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatbeauftragten

Herausgeberin und Verlegerin: Christiane Giuliani · Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



7

15. Juli 2008

58. Jahrgang

Partie an der Promenade mit Blick auf die Stadtpfarrkirche in Goldberg

Eingesandt von Ulrich Kabel, Staudenäcker 13 in 76744 Wörth.

53 Jahre Patenschaft sind auch 53 Jahre Solinger Stadtgeschichte

Als im Mai in Solingen das Heimattreffen des Kreises Goldberg in Schlesien gefeiert wurde, erwartete die Heimatvertriebenen eine besondere Überraschung. In den Räumen des Solinger Stadtarchivs gibt es wieder eine schlesische Heimatstube. Das kann als Ergebnis der Solinger Bürgerreise angesehen werden, die im Herbst 2007 Solinger Ratsmitglieder, Angehörige der Verwaltung und Schlesier, die heute in Solingen wohnen, nach Goldberg, Haynau, Schönau und das Riesengebirge führte. Auf dieser Reise, an der auch der Leiter des Solinger Stadtarchivs Ralph Rogge teilnahm, wurde das Thema „Heimatstube“ schon diskutiert. Soll das Sammelgut im Solinger Stadtarchiv bleiben oder in die Stiftung „Museum Schlesische Heimatstuben“ überführt werden?

Hintergrund der Diskussion war die Sorge, was geschieht mit dem Sammelgut, wenn keine Heimattreffen mehr durchgeführt werden können, weil die Erlebnisgeneration zu alt geworden ist.

Diese Frage hat nun die Stadt Solingen ganz klar beantwortet: 53 Jahre Patenschaft sind auch 53 Jahre Solinger Stadtgeschichte und deshalb soll die Sammlung vor Ort in Solingen bleiben, betonte Oberbürgermeister Franz Haug bei der Festveranstaltung.

Die schlesischen Heimatstuben haben keine großen Kostbarkeiten gesammelt, sondern Kulturgut, das bei Flucht und Vertreibung gerettet werden konnte. Deshalb haben die großen schlesischen Museen auch keinen ausreichenden Platz, um dieses Sammelgut aufzunehmen. Meistens wurden die Heimatstuben von ortsansässigen Schlesiern betreut, die heute oft zu alt geworden sind, um diese Aufgabe noch weiter zu führen.

Die Stadt Solingen hat schon sehr früh die Sammlung der Heimatstube ins Stadtarchiv übernommen. Dort waren Personalakten, Bücher, Zeitungen und Bilder aufbewahrt, aber eine wirkliche Heimatstube, wo das Sammelgut aus dem Kreis Goldberg zusammengefasst war, gab es nach dem Umzug des Stadtarchivs von Gräfrath in die Gasstraße nicht mehr. Alle zwei Jahre verwandelten sich die Ausstellungsräume des Archivs in eine schlesische Heimatstube, aber nach dem Heimatkreistreffen wurde alles wieder eingepackt.

Das ist jetzt nach der Bürgerreise nach Goldberg anders geworden. In einem kleinen Extraraum ist das Sammelgut zusammengefasst worden. Klara Doebl, die bei der Stadt Solingen ein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Kultur ableistet, ist dafür eingesetzt worden, das Goldberger Sammelgut digital zu erfassen, Bilder wurden zum Schutz in Kunststoffolien eingeschweißt und Bücher durch einen Buchbinder restauriert. Die ganze Sammlung wird auch ins Internet gestellt werden, so dass auch auswärtige Museen oder Sammler Zugriff zu den Exponaten in Solingen bekommen können.

Wie das funktioniert, stellte Ralph Rogge den Besuchern vor, als über den Beschluss zur Patenschaft im Jahr 1955 gesprochen wurde. In wenigen Minuten „zauberte“ er den Text des Protokolls des Hauptausschusses des Rates aus seinem Archiv, in



Auf Spurensuche begaben sich, von links Wolfgang Görke, Sachbearbeiter für die Patenschaft in Solingen, Uli Kabel, der der Heimatstube viel Sammelgut zur Verfügung stellte und Ralph Rogge, Leiter des Stadtarchivs.



Uli Kabel hält die neue Heimatstube im Stadtarchiv im Bild fest.

dem Rat der Stadt Solingen am 8. Juni 1955 die Übernahme der Patenschaft empfohlen wurde. Der Rat beschloss dann die Patenschaft am 27. Juli 1955 und am 11. September des gleichen Jahres erfolgte die feierliche Vertragsunterzeichnung. Und noch etwas trat dabei als aktenkundig hervor: Im Wortlaut der Patenschaftsurkunde heißt es: Dieser Beschluss soll die Verbundenheit bekunden, die Rat und Bürgerschaft der Stadt Solingen allen deutschen Menschen gegenüber empfinden, denen ein unerbittliches Schicksal ihre angestammte Heimat nahm. Den Bürgern seines Patenkreises möchte Solingen eine geistige Hei-

mat sein und ihnen helfen, ihr Volkstum zu wahren. Als sichtbaren Ausdruck des festen Willens, die kulturellen und politischen Anliegen des Kreises Goldberg zu fördern, wird seinen Vertretern diese Urkunde übergeben.

Was damals Oberbürgermeister Maurer unterzeichnete, das gilt auch heute noch, erklärte Oberbürgermeister Franz Haug beim Heimatkreistreffen und deshalb brauchen die Vertriebenen aus dem Kreis Goldberg sich nicht zu sorgen, ihre Heimat Sammlung ist bei der Stadt Solingen in guten Händen.

Jutta Graeve

Ein besonderer Ort für lebendige Kontakte

Ein besonders herzlicher Empfang erwartete die Teilnehmer des Heimattreffens am Sonntagnachmittag in der ostdeutschen Heimatstube an der Kronprinzenstraße 14 in Solingen. Der Spätaussiedlerbeirat des Rates hatte zu einem kleinen Imbiss geladen. Bei einem Glas Sekt begrüßte nicht nur Peter Märkel, als Vorsitzender des Spätaussiedlerbeirates die Gäste aus dem Kreis Goldberg, sondern auch der

CDU-Landtagsabgeordnete Horst Westkämper und die Leiterin der Beratungsstelle für Spätaussiedler Edith Vieth. Außerdem war der BdV-Kreisvorstand gekommen um die Goldberger zu begrüßen. Peter Märkel, der auch an der Solinger Bürgerreise teilgenommen hatte, fand besonders herzliche Worte für den freundschaftlichen Kontakt, den es nach 53 Jahren Patenschaft immer noch gebe, der eigentlich immer enger werde.



Jutta Graeve bedankte sich bei Peter Märkel, links im Bild und seiner Vertreterin Edith Vieth, rechts, mit den Worten: „Hier wird ein sehr lebendiger Austausch fortgesetzt, für den wir sehr dankbar sind“.

Foto von Rosemarie Schlichting-Bonack.

In der ostdeutschen Heimatstube sind die „Patenkinder“ durch eine Vitrine mit Exponaten aus der Heimatsammlung vertreten. Jutta Graeve bedankte sich in Vertretung der erkrankten Heimatkreisvorsitzenden Renate Boomgaarden-Streich sehr herzlich für die, für sie völlig unerwarteten Empfang. „Im Mittelpunkt des Heimattreffens stehe zwar das Wiedersehen mit Freunden und Nachbarn aus der Heimat, aber Solingen sei

schon so vertraut, dass es auch hier sehr enge freundschaftliche Beziehungen gäbe. Wichtig aber sei es auch, den Menschen zu sagen, „es gibt uns Schlesier noch und wenn wir auch dem europäischen Zusammenschluss sehr positiv gegenüberstehen und schon 1950 auf jede Rache und Gewalt verzichtet haben, das Recht auf Heimat haben wir nie aufgegeben“.

Jutta Graeve



Frau Lydia Kuhlmann, vorne rechts, und Betty Drescher, hinten links, im Kreis von Heimatfreunden.

Heimattreffen in Solingen vom 24. und 25. Mai 2008

Am letzten Wochenende im Mai sind wir, wie schon seit Jahren, zur Patenstadt der Goldberger nach Solingen gefahren.

Am Samstag war Schloss Burg das Ziel, gedachten dort der Lieben – die nicht mehr weilen unter uns – doch mit uns einst vertrieben.

Danach Herr Görke freundlich tat zum „Rittersturz“ uns führen, er wollt', wir nahmen's dankend an, 'nen Imbiss uns spendieren.

Die Heimatstube nächstes Ziel, die Trepp' hinauf wir liefen, um uns ins Schrifutum, Kartenwerk gemeinsam zu vertiefen.

Zu „MEIS“ – zum Festsaal ging's zurück, der sich gefüllt inzwischen, Bekannte ganz erwartungsvoll dort saßen an den Tischen.

Am Eingang war ein Bücherstand vom Blättel lieb und traut zum Stöbern, Blättern als Heimatband von Frau Giuliani aufgebaut.

Um 17.00 Uhr im Raum „Carree“ wir haben Platz genommen, Herr Bürgermeister Bertenburg persönlich war gekommen.

Die „Alte Heimat“ zeigt er uns per Film in bunten Bildern, er war im letzten Jahr selbst dort, konnt' alles uns drum schildern.

Der bunte Abend rundherum war wunderbar gelungen, trompetet wurde und getanzt, der Chor hat gut gesungen.

Herr Schubert hatte all's im Griff, die Leute war'n zufrieden, die Jugend zeigt ihr Können stolz in ihren Turnerriegen.

Zur Feierstund' am Sonntag dann sehr viele Menschen kamen, der Oberbürgermeister sprach; ein würdevoller Rahmen.

Frau Boomgaarden war leider krank, doch wurd' sie gut vertreten von Jutta Graeve – souverän, die man darum gebeten.

Per Sonderbus fuhr'n später wir noch einmal durch die Straßen, zuletzt bei Speis' und Trank wir in der Heimatstube saßen.

Ich möchte allen danken nun, die uns an beiden Tagen beschenkt mit großer Freundlichkeit, auch ihre Zeit uns gaben.

Ich wünsch' das Beste allen nun, die bei dem Treffen waren, bleibt schön gesund – auf Wiedersehen, ich hoffe in zwei Jahren.

Maria Bruchmann
August-Bendler-Straße 23
58332 Schwelm

Kurzmeldung

Sonderausstellung
Flucht – Vertreibung – Neuanfang
vom 27. Juni bis 03. August 2008

Museum auf dem Burghof
Auf dem Burghof 1A
31832 Springe
Tel. 05041-61705

Heimatklänge aus
Schlesien
Lieder, Tänze und Gedichte



CD:
HEIMATKLÄNGE
AUS SCHLESIE

Lieder, Tänze und Gedichte

NEU

€ 12,80

zuzügl Porto
und Verpack.

Zu beziehen über den Buchversand der
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau

Am 6. Juni traf sich im Haus des Deutschen Ostens in München die Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau bei Kaffee und Kuchen zu einem gemütlichen Nachmittag. Nach der Begrüßung durch Heimatgruppenleiterin Bärbel Simon wurden einige Heimatfreunde wegen Krankheit entschuldigt.

Wir gedachten in einer Schweigeminute einem Goldberger, der in Landshut verstorben war und unserer im April verstorbenen Luzie Roelle, die einige unserer Heimatfreunde auf ihrem letzten Weg begleiteten. Auf dem Nordfriedhof ist auch das Grab von Gerhard Riedel, einem Mitbegründer

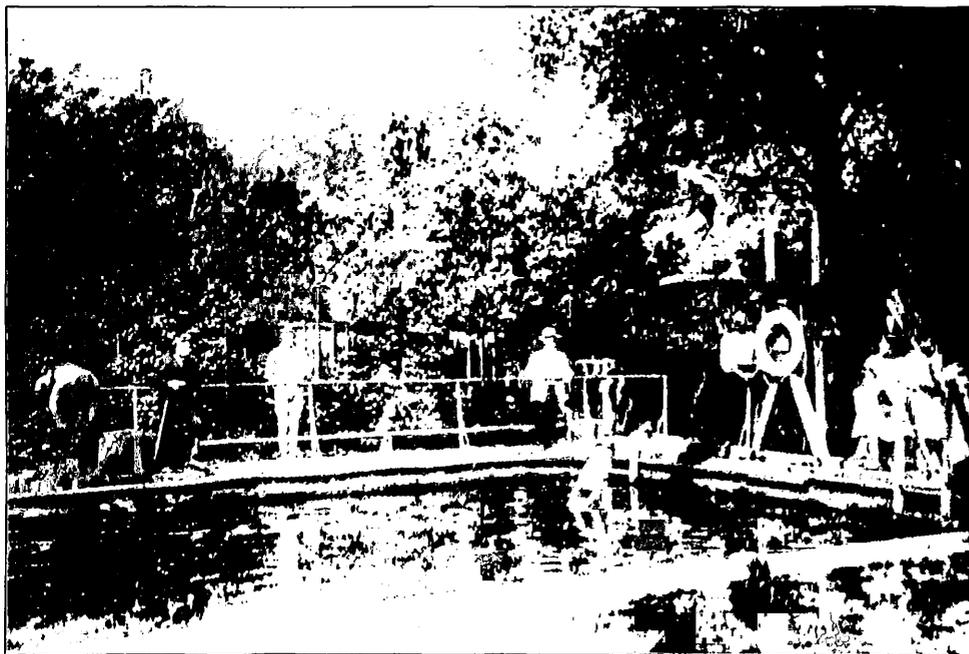
der Heimatgruppe im Jahr 1951 und das Grab von Erwin Grüttnner, einem früheren Heimatgruppenleiter. Ihre Ruhestätten suchten wir auch auf.

Den Geburtstagskindern der vergangenen Wochen wurde mit einem Gedicht und einem kleinen Präsent gratuliert. Heir Knappe berichtete anschließend vom Bunzlauer Heimmattreffen in Siegburg.

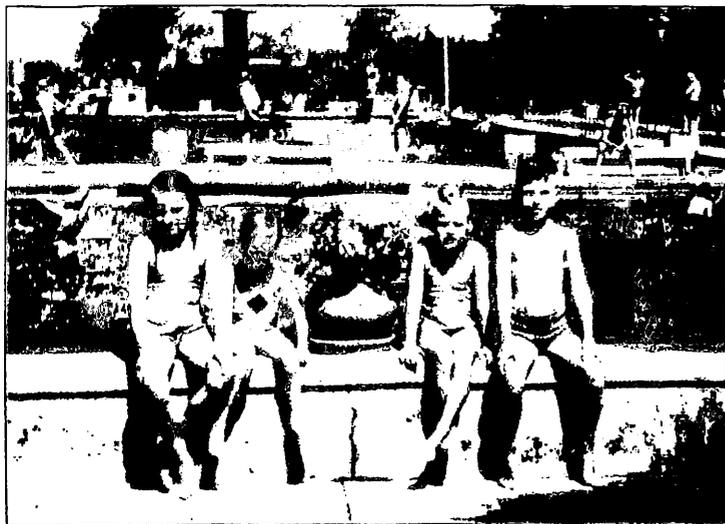
Am Samstag, wurde mit einer Kranzniederlegung an den Erzpriester Pfr. Paul Sauer aus Bunzlau gedacht. Anschließend war gemütliches Beisammensein im Kolpinghaus und am Sonntag fand eine Feierstunde statt. Bärbel Simon berichtete vom Goldberger Kreisheimattreffen in Solingen. Es war im Mai und man traf wieder viele alte Bekannte. Die Heimattube im Stadtarchiv war einen Besuch wert. Was gab es da nicht alles zu sehen! Der Samstag endete mit einem bunten Abend, mit sehr schönen Darbietungen. Am Sonntag wurde das Treffen mit einer festlichen Stunde beendet.

Hier in München im HdO wurden noch Termine bekannt gegeben, so auch die 60-Jahrfeier vom Schlesier Verein München am 5. Juli 2008 im Sudetendeutschen Haus in der Hochstraße. Anschließend las Frau Fadinger ein Geicht über alle Städte in Schlesien vor. In Mundart hörten wir dann von Frau Eckert „Ee Unglück kimmt se den allein“ und „A Gemütsmensch“. Nun war es aber Zeit, nach Hause zu gehen. Wir treffen uns wieder am 26. September 2008 im HdO.

Bärbel Simon



Die alte Badeanstalt in Goldberg, die bis 1936 in Betrieb war. Es wurde von der Ecke Ritterstr. zum Altenheim hin aufgenommen.



Wer erkennt sich wieder?



Bärbel Simon mit ihrem kleinen Bruder Werner.

Kleines Goldberger Treffen

Unser kleines Goldberger Treffen findet am 07. September um 10.00 Uhr, wie immer, in Nürnberg im Tucherbräu an der Oper statt.

Barbara Simon

Goldberg-Haynauer in Bielefeld

Wir laden Sie herzlich zu unserem Halbtagsausflug am Sonntag, den 24.08.08, nach Bückeburg ein. Wir fahren um 12.00 Uhr vom Kesselbrink ab. Rückkehr wird gegen 19.00 Uhr sein. Der Fahrpreis beträgt 16,00 €, für Gäste 20,00 €. Anmeldungen nimmt ab dem 20. Juli 2008 Harri Rädels oder Günter Langer entgegen.

Eine schöne Sommerszeit wünscht Ihnen Ihre
Ursula Geisler

Liebe Haynauer,

am Donnerstag, den 12. 06. 2008, ist wieder eine Spende an das Haynauer Rehabilitationszentrum „Blauer Schirm“ abgegangen.

Gregor, der technische Leiter des Hauses, holte die Spenden bei mir ab. Diesmal handelte es sich vorwiegend um Bettwäsche, Handtücher, Nachtwäsche und dazu Bekleidung sowie Pampers für Erwachsene und Bettunterlagen und einige Pflegemittel wie Waschlotion und Hautlotion.

Ich danke hiermit im Namen des Pflegeheimes den Spendern: Rita Kruse, Reinhard Orgel, Carl Findeis, er stellte eine kleine extra Sammlung auf die Beine sowie Christa Dombrowski und Werner Stiegler aus Bielau, die ihre Spenden persönlich in Haynau überreichten.

Es beteiligten sich ebenfalls wieder einige Bewohner aus Großbreitenbach. Danke, Ihr seid Klasse!

Zur Zeit haben sie 95 Patienten, von denen 60 3 mal am Tag gepampert werden müssen.

Man ist auch zur Zeit dabei, die Abwasserrohre neu zu legen, die alten liegen nun schon seit ungefähr 1910 in der Erde und sind zu klein, so dass man jetzt Plastikrohre verlegt. Auch die Küche wird zur Zeit erneuert.

Ich möchte Euch noch einmal auf unser 18. Haynauertreffen vom 16.-19. September 2008 in Friedrichroda aufmerksam machen. Die Bedingungen sind gleich geblieben.

Beste Grüße

Eure Gerda-Maria Fröhlich

Bischdorf

Anfang Mai 2008 war ich mit meinem Cousin Hans-Joachim Fiebig und seinem Sohn Carsten kurz in unserem Heimatdorf Bischdorf und in Haynau im Hotel Max. Gegen Abend waren wir im schönen Restaurant in der Hermsdorfer Windmühle. Wir saßen noch nicht lange, da kamen neue

Gäste die Treppe herauf. Es war nicht zu fassen, fünf bekannte Haynauer! Welch eine Freude! Es war ein fröhliches Wiedersehen und ein sehr schöner Abend.

Dieter Breier

Ostpreußenstr. 15, 40822 Mettmann

Wer erinnert sich?



Lehrer Friedrich Jahn und seine Familie waren bei allen Bischdorfer Einwohnern bekannt und beliebt, natürlich auch die „drei Jahn-Kinder“ Johanna, Eberhard und Margarete. Auf dem Bild sehen wir sie am 19. Juli 1934 bei einem Familienfest im Schulgarten vor der Haselnußecke. Eberhard Jahn ist am 19.12.1941, mit 21 Jahren, kurz vor Moskau gefallen.

Eingesandt von Annemarie Löper,
Kehlstr. 48 in 71665 Vaihingen/Enz.



Fröhliche Runde in der Hermsdorfer Windmühle. Auf dem Foto von hinten links: Dieter Schroeder, Helmut Poppe, Gisela Schroeder, Rosemarie Rzepakoska und Ursula Kühn. Rechts vorn: Dieter Breier, Hans-Joachim Fiebig und Sohn Carsten Fiebig.

Gröditzberg

100 Jahre Wiederaufbau der neugotischen Gröditzburg – 1908-2008

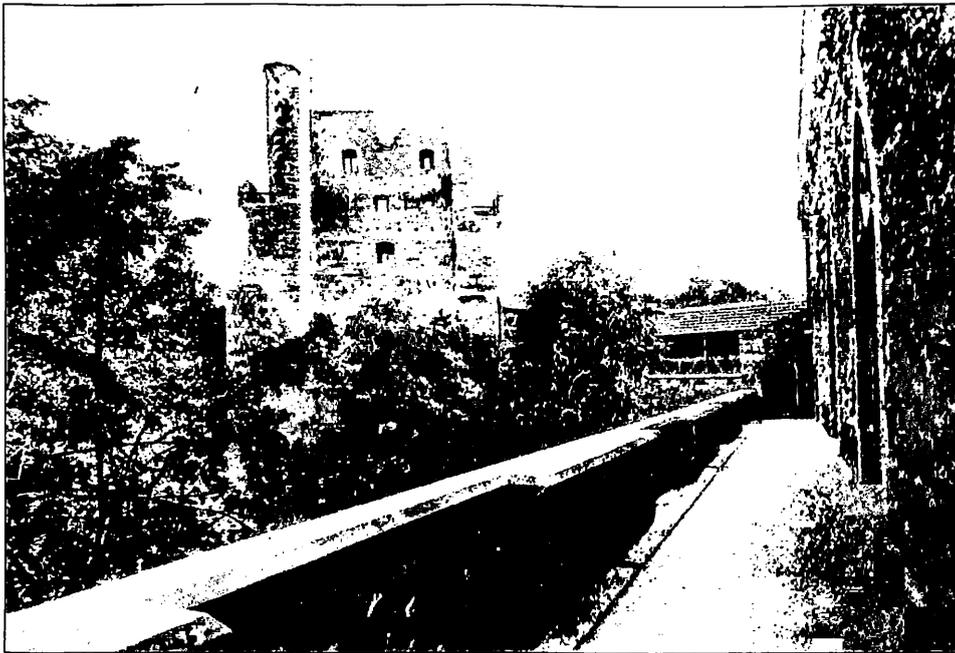
eingesandt von *Ehrenfried Kummer, Berlin*
1. Fortsetzung

Die rechtsseitigen Räume wurden für den Wirtschafts- und Restaurationsbetrieb im alten Stil wiederhergestellt. Im großen unteren Saal links, waren die Fenster bis an das Saalinnere gerückt und tiefen Nischen als Balkone ausgebaut. Der Architekt setzte die Fenster an die Außenfront und versah sie mit schönem noch gotischen Fund-

stücken gebildeten Maßwerk, eines der schönsten Motive der Raumbildung.

Im Kaminzimmer daneben wurde die steinerne Treppe, die zu den Gemächern der Herzogin führte wieder ergänzt und der Kamin selbst, dessen gotischen Reste noch in der Wand saßen in alter Form wieder errichtet. In der Vorhalle des oberen Geschosses wurde die Schnecke mit einem gotischen Gitter versehen. Der heutige

Kapellenraum erhielt ein spätgotisches Netzgewölbe mit Astwerk, dessen Gratprofile noch im Schutt gefunden wurden. Von dem Chor-Erker waren noch Reste vorhanden und an der Außenmauer sichtbar. Er wurde nach dem Vorbild eines Erkers auf der Burg Kynast ausgeführt. Im Raum neben der Kapelle wurde eine gotische Holzdecke eingezogen und die Fenster zur Grabseite hergerichtet. Im großen Saal, (Rittersaal)



Bergfried von der Altane aus gesehen.

des Obergeschosses errichtete man den Kamin im spätgotischem Stil. Die Darstellungen auf den selben zeigen Episoden aus der Zeit Heinrich XI. und des Hans von Schweinichen. Sämtliche Fenster der Hofseite gewähren Zutritt zum Altan, der über den tiefen Nischen des unteren Stockwerkes sich an der ganzen Mauer des Pallas entlang zieht. Die alte ruinenhafte Brüstung des Altans wurde abgebrochen und durch eine gotische Maßwerkbrüstung ersetzt.

Das Gemach der Herzogin neben dem großen Saal erhielt neue Fenster. Der nordöstl. Eckturm, einst urkundlich als der Turm mit dem Weinkeller benannt, war auf der Nordseite bis zur Hälfte herunter gebrochen. Auf der Ostseite konnte man die Reste der alten Zimmer mit Wasserspeiern feststellen. Auch Spuren der Wasserrinnen hinter den Zinnen waren noch erkennbar. Es ergab sich daraus, dass die Zinnen ehemals frei lagen und dass das Dach erst hin-



Nordmauer des Pallas.

ter den Zinnen ansetzte. Die Stockwerke im Inneren des Turmes waren bis zum untersten Fußboden durchbrochen. Das alte Kellergewölbe, wurde durch die Ausgrabungen freigelegt. Der Turm ist ganz wieder hergestellt und zur Wohnung des Burgkastells eingerichtet worden, der zugleich die Burgwirtschaft versieht.

Der Verbindungsbau zwischen Turm und Pallasgebäude stand noch bis zum Wehrgang aufrecht und wurde in alter Form wieder aufgebaut. Von der Treppe, die in den Verbindungsbau führt, waren noch alte Reste vorhanden.

Der runde Turm auf der anderen Seite des Pallasgebäudes war bis zur Hälfte zerfallen; er wurde vollständig wieder hergestellt, wobei der Stadtturm von Goldberg für die Ausbildung der Zinnen als Vorbild diente und erhielt ein spitzes kegelförmiges Dach mit fliegendem Kupferadler auf der Spitze. Die bogenförmigen Zinnen sind wie in Goldberg und in anderen Orten mit Gußkern versehen. Auch dieser Turm ist mit dem Pallas verbunden und zwar durch eine starke Mauer mit Wehrgang und Zinnen. Von der äußeren Wallmauer kann man das Pallasgebäude von der rückwärtigen Seite betrachten. Der Blick umfaßt das ganze Bauwerk vom Nordturm bis zum Westturm, hinter dem noch der Bergfried über die aus Basaltblöcken roh gefügten Mauern schaut. Über den Bogenfenstern des Rittersaales sieht man die Schießscharten des Wehrganges und außer mehreren Pechnasen zeigt sich auch das „heimliche Gemach“, durch das die Verräterin Meta, die Wallensteiner empor gezogen hat. Vieles was ohne Schwierigkeit aufgebaut werden kann, liegt noch in Trümmer, sagt Bodo Ebhardt, so ein großer Teil der Hauptmantelmauer, im inneren Burghof das Wohnhaus des Amtmannes, die ehemaligen Verwaltung- und Wirtschaftsgebäude, das Backhaus, das Gebäude vor dem Bergfried, das anhand der vielen dort aufgefundenen Mühlsteinen zu urteilen, als Mühle gedient haben muss, obgleich es urkundlich als Kapelle, als Rüstkammer oder Schüttboden erwähnt wird. Ferner die alte Brauerei sowie die der Wallmauer vorge-

schobenen Batterien. Länger als zwei Jahrhunderte stand die Ruine als stummer Zeuge einer untergegangenen Herrlichkeit da, bis sie der jetzige Besitzer aus ihren Trümmern erstehen ließ und trutzig schaut sie wieder weit hinaus in schlesische Land. Sie verbindet so die Vergangenheit und die Gegenwart.
wird fortgesetzt

Liebe Gröditzberger,

Tageszeitungen werben ja gelegentlich u.a. mit dem Slogan: „Zeitungsleser wissen mehr“.

Möglicherweise trifft dies gelegentlich auch auf die Bezieher und Leser der GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN zu. So habe ich jetzt in der Juniausgabe mit Interesse den Bericht über die Historie der Gröditzburg – unser Gröditzberger Wahrzeichen – gelesen. Herrn Eberhard Kummer und Herrn Helmut Fabig sei Dank dafür.

Der wesentliche Grund, weshalb ich mich hier und heute zu Wort melde, ist jedoch weniger erfreulich. Bekanntlich war unser diesjähriges Heimattreffen für den 14. bis 15. Juni 2008 fest eingeplant. Die Resonanz auf die verschickten Einladungen war jedoch, aus mehr oder weniger verständlichen Gründen, sehr bescheiden. Einen besonderen Dank denen, die wenigstens rechtzeitig abgesagt haben. Am Ende waren die Zusagen so gering, dass das Treffen in Absprache mit einigen Teilnahmewilligen, abgesagt wurde. Eine konkrete Planung für künftige Treffen gibt es noch nicht. Vorschläge, ob und wie wir die Dinge in Zukunft angehen können, sind sehr erwünscht.

Euer Siegmund Scholz

Auf dem Gröditzberg

Bei einem Besuch in der Heimat am 25. Mai 2008 mit Ruth Schmidt geb. Kaufmann, früher Gröditzberg, jetzt 10179 Ber-



Ruth Schmidt geb. Kaufmann in der Mitte, rechts Helmut Fabig, früher Georgenthal und links ein polnisches Mädchen in Festtracht vor dem Eingang in den Burghof der Gröditzburg.

lin, Engeldamm 48 und ihrem Sohn Norbert besuchten wir auch unsere altherwürdige Gröditzburg. Der Kastellan überreichte jedem von uns eine Einladung zur 100-jährigen Feier des Wiederaufbaues am 10.06.08. Leider war uns eine Teilnahme nicht möglich. Die Einladung schenken wir einer befreundeten Familie in Georgenthal.

Helmut Fabig
Johann-Seb.-Bach-Str. 10
01844 Neustadt

Gröditzberglied

*Jürge sponn die Pruzel ei,
nimm a Schimmel und a Roppa,
zieh dir a die Liefere,
heute loan mer uns nie fuppa,
heute sull's uff a Griedtzberg gieh,
ei, durt ies 's su wunderschien.*

*Inse Soata, die stiehn schien,
und dar Flachs wird o geroata,
ei, do wird's o heute gieh,
wenn mer warn kee Assa broata.
Gieht oo heut a Säckla druf,
trink mer no a Weinla druf.*

*Nanu, Mutter feder ock,
setz dir uf die neue Koppe,
steck dir oa dan guldna Ring,
heute loan mer uns nie fuppa.
War dich uff dam Berge sitt,
doas du giehst su schien geklidt.*

*Inse Jürge freit sich schunt
wie die Koatze uff a Broata
und die Pfarde stiehn schunt do,
heute lässt er uns nie woarta.
Wenn er sull uff a Acker ziehn,
wird's nie asu geschwinde gieh.*

*Nanu, Mutter, setz dich druff,
Jürge roaff doas Zeug zusoamma,
hau ock mit der Peitsche druff,
doas mer bal zer Freede kumma.
Ei ner Stunde sein mer do,
weist dich nie schunt, liebe Fro?*

*Nanu Jürge, holt ock still,
ei dam Kretscha konnste füttern,
Brantwein trink ock nie zuviel,
trink a Glasel Englisch Bitter,
und a Pferdla ubendrein
schitt ock lauter Haber ein.*

*„Schien willkumma, lieber Herr,
mit woas koan ich Ihnen dienern,
will ar speisa ei der Fern'
oder will ar sein im Griena?“
„Is Assa kimmt noo lang zurecht,
jitz werd erst woas gezecht.“*

*„Bring ar vom Grünberger Wein,
bring ar vo da guda Surte,
tu a Stickla Zucker nei,
bring ar Koffee und o Torte
und a Maßla Mandelkern,
Weiba nascha immer gern.“*

*„Herr Wirt, woas war ich schuldig sein?“
„Bester Herr, doas sein sechs Gulda.“
„Ei, do schloag dar Geier nei,
woas mer hier muuß olls erdulda.
Derheeme woar's ne andre Lust,
wenn's a suviel Toaler kust.“*

Georgenthal

Ach, was gab es und gibt es noch in unserem Wald für viele Pilze und Blaubeeren. Wenn die Blaubeeren reif waren, gab es beim Förster für ein kleines Entgelt, ich glaube 50 Pfennige, einen Blaubeerenschein. Dann konnten wir mit dem Blaubeerenkamm kämmen. Wer vom Förster ohne Blaubeerschein oder vorher schon beim Kämmen erwischt wurde, musste die gesammelten Beeren abgeben. Wir Kinder haben Beeren gepflückt und an eine Handelsfrau im Dorf, die Teichmann Klara, verkauft und somit in den Sommerferien etwas Geld verdient. Wenn Mutter Hefeklöße machte, gingen wir Kinder in den Wald nach Blaubeeren, waren wir zurück, waren die Klöße fertig und wir hatten wieder ein gutes und billiges Mittagessen.

Helmut Fabig
Joh.-Seb.-Bach-Str. 10
01844 Neustadt, früher Georgenthal

Harpersdorf

Treffen der Harpersdorfer in Marienheide

Bei herrlichem Frühlingwetter hatten am 3. Mai 2008 etwa 60 meist ältere Leute den Weg zum VdK Hotel „Brucher See“ in Marienheide gefunden. Gleich nach der Begrüßung wurde eine lange Liste von 27 Namen verlesen; so viele Harpersdorfer oder deren Angehörige waren seit dem letzten Treffen verstorben. Ihnen galt ein ehrendes Gedenken.

Niemand weiß genau, wie viele Heimattreffen der Harpersdorfer es bisher gegeben hat. Mehr als 30 mögen es wohl gewesen sein, seit Jahrzehnten alle zwei Jahre in schöner Regelmäßigkeit wechselnd zwischen Erdtebrück und dem Oberbergischen Land. Angesichts der Tatsache, dass das Durchschnittsalter der Teilnehmer natürlich gestiegen ist, wurde der Wunsch geäußert, in Zukunft jährliche Zusammenkünfte durchzuführen. Allein der Wunsch, mit den Menschen, die wir von Jugend her kennen, Erinnerungen oder Neuigkeiten auszutauschen, ist Grund genug, an einem solchen Treffen teil zu nehmen.

Sehr aufmerksam hörten alle zu, als von unserem Dorf die Rede war: Störche haben wieder auf dem Giebel der Kirchenruine ihr Nest gebaut, der hohe Kirchturm neigt sich bedenklich zur Seite und wird wohl bald zusammenstürzen, der Platz um das Schwenkfelder Denkmal sieht verwahrlost aus, seitdem Günter Leiser die Pflege eingestellt hat (vgl. Artikel in den GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN, 57/11 und 58/01). Trotz Verpflichtung gegenüber den Schwenkfeldern in den USA kümmert sich in Harpersdorf niemand um ein würdiges Aussehen dieses Geländes.

Diese so vorbildlich glaubenstreu und traditionsverbundene Schwenkfelder Gemeinschaft spendet immer wieder aufs neue Geld für die Erhaltung ihrer Pilgerstätten, so u.a. auch für die Instandsetzung des letzten Schwenkfelder Hauses in Berthelsdorf bei Herrnhut, wo die vor fast 300 Jahren aus ihrer Heimat (den Dörfern um den Spitzberg herum) geflüchtete Anhänger



Die evangelische Kirche in Harpersdorf ist nur noch eine Ruine, doch obenauf hat ein Storchenpaar sein Nest gebaut. Leider kamen die Störche nicht rechtzeitig von der Futtersuche zurück, um mit aufs Bild zu kommen. Vielleicht klappt es in diesem Jahr? Eingesandt von Jutta Graeve

der Lehre Schwenkfelds von Ludwig von Zinzendorf vorübergehend Asyl erhalten hatten.

Bernhard, der Sohn des Harpersdorfer Fleischermeisters Alfred Hauptmann und seiner Frau Maria, war mit seinem Lektor Dr. W. Hesse nach Marienheide gekommen, um sein Buch „Und wieder lebt die Heimat – Wege der Erinnerung, Wege der Versöhnung“ vorzustellen.

(Das Buch ist über den Buchversand der GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN zu beziehen. Eine Buchvorstellung haben wir in 58/05 S. 74 veröffentlicht.)

In diesem Buch beschreibt Bernhard, der Großneffe des bekannten Dichters Gerhart Hauptmann, u.a. seine Erinnerungen an die Kindheit in Harpersdorf, die schrecklichen Erlebnisse während der letzten Kriegswochen, die Vertreibung sowie seinen privaten und beruflichen Werdegang.

In diesem Zusammenhang wurde auf die von Johanne Scriwana geb. Hiller, verfasste Beschreibung der Ereignisse zu Beginn des Jahres 1945 hingewiesen (vgl. GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN, 45/02).

Allen, die an der Geschichte der Anhänger Schwenkfeld interessiert sind, sei das wissenschaftliche Werk von Horst Weigelt „Von Schlesien nach Amerika“, das in der Schriftenreihe des Historischen Instituts der Universität Stuttgart 2007 als Band 14 erschienen ist, in besonderer Weise empfohlen (Böhlau-Verlag). Hier kann sich der Leser genau informieren über den Beginn des Schwenkfeldertums in den piastischen Fürstentümern, über die Situation in den einzelnen Dörfern mit Schwenkfelder Gemeinschaften (besonders häufig wird Harpersdorf erwähnt), über die weitere Verbreitung der Lehre (etwa in der Grafschaft Glatz und in Süddeutschland), über Zeiten

der Unterdrückung und Verfolgung, weiter die Flucht vieler Bekenner in die Oberlausitz und die spätere Auswanderung nach Pennsylvania, schließlich die vielfältigen Aktivitäten der Schwenkfelder bis in die Gegenwart.

Im weiteren Verlauf des Treffens standen wie immer die engen persönlichen Begegnungen beim gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken im Vordergrund. Die ältesten Teilnehmer (Alfred Schröter, Oskar Überschär und Hulda Gruhn) erhielten eine kleine Anerkennung dafür, dass sie die Anstrengung der Reise nach Marienheide auf sich genommen hatten.

Viele Grüße und gute Wünsche wurden ausgetauscht, bevor man wieder den Heimweg antrat.

Dr. Wolfgang Knörrlich

Hohenliebenthal



Frieda Mack.

Unsere Heimatfreundin Frieda Mack geb. Neumann wird am 18. Juli 2008 90 Jahre alt. Wir Hohenliebenthaler gratulieren ihr von ganzem Herzen und bedanken uns für ihre Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft.

Sie war immer für uns da, sowohl in der alten, als auch jetzt in der neuen Heimat. Sie hat trotz harter Schicksalsschläge nie ihren Mut und ihren Humor verloren. Frieda lebt heute in einem Seniorenheim in Bad Lauterberg und wird dort auch liebevoll von Gisela und Wolfgang Geisler betreut. Sie ermöglichen es ihr auch, an unseren Ortstreffen in Barbis teilzunehmen. Alles Liebe und vor Allem Gesundheit wünschen die Heimatfreunde.

Eingesandt von *Irmgard Kitter*,
Hermann-Seeland-Str. 9
in 31135 Hildesheim.

Foto von *Gerd Rosenberger*,
Homburgweg 17 in Hannover.

**Der Einsendeschluss für alle
Artikel der August-Ausgabe ist
Dienstag, der
22. Juli 2008**

Liebe Leisersdorfer,

ich möchte Euch an unser Treffen am 6. und 7. September 2008, im Hotel Wiesengrund in Dinklage, erinnern.

Für den Samstagnachmittag steht, wie in den letzten Jahren, wieder etwas Besonderes an. Näheres hierzu hoffe ich Euch in der nächsten Ausgabe der GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN mitteilen zu können. Treffpunkt wird auf jeden Fall um 14.30 Uhr beim Hotel sein.

Für die weiteren Vorbereitungen bitte ich um Eure Anmeldung bei

Heinz Haude, Tel. 0 44 46 - 510 oder
Martin Überschär, Tel. 0 44 46 - 14 45 oder
bei mir, Tel. 0 54 91 - 97 53 49.

Ich freue mich auf unser Wiedersehen.
Euer

Manfred Kraft
Jahnstr. 1
49401 Damme

Ludwigsdorf

Liebe Heimatfreunde und Angehörige, ich möchte heute auf diesem Wege an unser Ortstreffen am 8. bis 10. August 2008 erinnern. Eure Zusage – Zimmerbestellung, sollte bis zum 20.07.2008 bei mir sein, unter der Telefon-Nr. 0 51 51 - 62 8 31 oder direkt beim Hotel Drei Annen 0 39 4 55 - 57 00.

Ich hoffe auf ein zahlreiches und fröhliches Wiedersehen.

Mit heimatlichen Grüßen

Anne-Margret Meißner

Kauffung

Liebe Heimatfreunde und Angehörige!

Nun haben wir bereits das 1. Halbjahr 2008 beendet. Im 2. Halbjahr haben wir Kauffunger stets noch zwei Treffen. Wir wissen, dass auch unsere Zusammenkünfte von Jahr zu Jahr schwächer besucht werden. Die Gründe sind uns allen bekannt. Es liegt nicht am fehlenden Interesse. Es ist das zunehmende Alter und auch durch Sterbefälle wird unsere Dorfgemeinschaft von Jahr zu Jahr kleiner. Wir sollten deshalb versuchen, die geplanten Zusammenkünfte zu besuchen. Es kann stets das letzte Mal gewesen sein. Beweisen wir uns, dass der Zusammenhalt gut ist und wir ihn weiterhin pflegen wollen. Am 9. August ist das jährliche Wiedersehen in Dresden. Treffpunkt ist erneut das Gasthaus „Schillergarten“ an der „Loschwitzter Elbbrücke“. Renate Kunze hat erneut die Vorbereitung vor Ort übernommen. Sie hofft auf rege Beteiligung. Ansprechpartner sind:

Renate Kunze, Wilsdruffer-Str. 14,
01067 Dresden, Tel. 03 51 - 41 23 343
Reinhard Liebs, Letterhausstr. 50,
58099 Hagen, Tel. 02 33 1 - 60 5 35

Teilnehmer melden sich bitte mit einem Kärtchen oder telefonisch an.

Das jährliche große Kauffunger Ortstreffen findet dieses Jahr in Hagen statt und zwar am 27. und 28. September 2008, erneut im Lokal „Hünenpforte“. Bitte Termin vormerken. In der Heimatzeitung und im

Rundbrief wird noch ausführlich über das Treffen berichtet. Meine Frau und ich haben am 27. Goldberger Heimattreffen in der Patenstadt Solingen teilgenommen. Es hat uns gefreut, dass weitere Kauffunger Heimatfreunde daran teilgenommen haben.

Frau Margret Brendel hat als Teilnehmerin an der Schlesienfahrt darüber einen Erlebnisbericht geschrieben, der auszugsweise in die Heimatzeitung übernommen wird

Walter Ungelenk

Meine Schlesienreise vom 14. – 19. Mai 2008

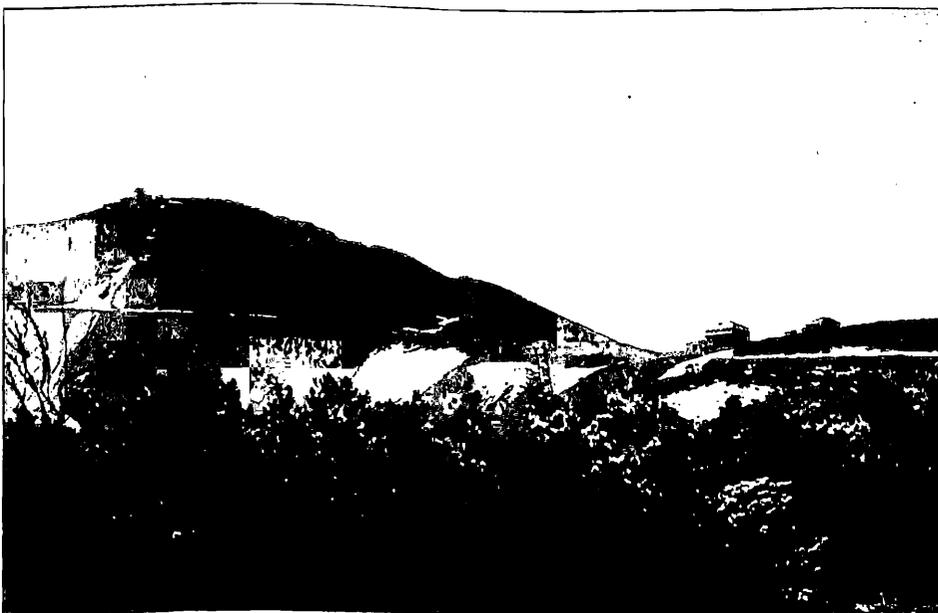
Kauffunger Gruppe fuhr nach Schlesien

Als der Anruf meiner Schwägerin, Frau Brigitte Meurer geb. Brendel, mich erreichte, ob ich wohl mit nach Kauffung, in ihren Geburtsort fahren wollte, war ich sofort Feuer und Flamme. Schon immer hegte ich den heimlichen Wunsch, die Heimat meines verstorbenen Mannes, Paul Brendel, kennen zu lernen. Ich habe mich sofort bei Herrn Liebs angemeldet, der die 27 Teilnehmer der Reisegruppe gut geführt und liebevoll betreut hat. Am Morgen des 14. Mai ging es in Hagen los mit dem Reiseziel Hirschberg. Ich denke, jeder war mit seiner Unterkunft und Verpflegung zufrieden. Bei der Ankunft erwartete uns schon Janusch, unser polnischer Reiseleiter. Er hielt uns bis zur Abfahrt die Treue.

Der Wecker rappelte jeden Morgen sehr früh, und der Bus stand bereit. Bereits am ersten Tag war die große Riesengebirgsrundfahrt.

Die Sonne lachte vom strahlend blauen Himmel. Und so freuten wir uns auf die Schneekoppe und die herrliche Umgebung. Der Sessellift brachte einige Teilnehmer auf den Riesengebirgskamm und zu Fuß ging's weiter auf den Gipfel. Oben lag noch sehr viel Schnee. Der Rest der Gruppe hatte sich inzwischen in den Souvenirläden mit Rübezahls beschäftigt. Am Nachmittag weiter mit dem Bus nach Agnetendorf, Haus Wiesenstein. In einem Park gelegen, befindet sich dort das Haus, in dem der Dichter, Gerhart Hauptmann viele Jahre gelebt hat und welches heute als Museum hergerichtet ist. Janusch wusste sehr viel über Leben und Werk des Dichters zu erzählen. Er hat uns in den Tagen unseres Aufenthaltes sehr viel Wissenswertes über die Geschichte, die Geschehnisse und Entwicklung des Landes und der Menschen, die Natur, die Sehenswürdigkeiten und Kunstschatze vermittelt. Zurück fuhren wir über Nieder- und Oberschreiberau nach Hirschberg. Der Fußweg zur Gnadenkirche durch die Stadt wurde durch laute Musik vorbeifahrender Autos gestört, auf denen Jugendliche tanzten und sich freuten. Wie wir hörten, hatten sie ihr Abitur bestanden und gaben so ihrer Freude Ausdruck. Der Besuch der Gnadenkirche war kurz, denn wir mochten den Gottesdienst nicht stören.

Der nächste Tag, auch wieder herrliches Wetter, war für Breslau vorgesehen. Breslau, die Hauptstadt Niederschlesiens nahm uns in ihren Bann. Bei der Stadtrundfahrt bekamen wir einen Eindruck von der ehemals schönen Stadt an der Oder. Vieles ist wieder hergerichtet und aufgebaut. Vor allen Dingen hat man sich der historischen Sehenswürdigkeiten angenommen. Dom-



Blick zur Schneekoppe rechts das Schlesierhaus, mit Jubiläumsweg.
Foto von Reinhard Liebs, Letterhausstraße 50, 58099 Hagen.

insel mit Dom und Sandkirche, Universität, Leopoldina, Altstadt, Rathaus mit dem Ring, um nur einiges zu erwähnen. Ein paar Stunden Breslau sind natürlich viel zu kurz, denn wir wollten die Friedenskirche in Jauer, welche zum Weltkulturerbe gehört, noch besichtigen.

Der nächste Tag stand ganz im Zeichen des Wiedersehens der meisten Teilnehmer mit ihrem Geburtsort Kauffung. Die Fahrt ging über die Kapelle, wieder bei herrlichem Sonnenschein. Wir stiegen dort aus und hatten einen grandiosen weiten Blick ins Hirschberger Tal und auf das Riesengebirge. Etwas Wehmut war zu spüren, denn je näher man der Heimat kam, desto weiter war sie ja weg.

In Kauffung hat uns der katholische Pfarrer getroffen, der uns ganz stolz seine Kirche, mit der Statue der wundertätigen Madonna gezeigt hat. Beim Besuch des früheren ev. Friedhofes wurde die gepflegte Anlage gelobt. Wir sind dann mit dem Bus ganz langsam durch das Dorf gefahren. Im Bus ging's zu, wie in einem „Bienenschwarm“. Dort war das Geschäft vom Fleischer so und so, und hier der Laden von XY. Der Zustand einiger Häuser wäre dringend reparaturbedürftig gewesen. Wir hörten von hoher Arbeitslosigkeit. Die Familien Hiescher und andere wollten noch einmal die nähere Heimat auf einer Wanderung erkunden. Meine Schwägerin hat mir ihr Elternhaus gezeigt. Sich so hautnah an die Vergangenheit zu erinnern und zu sehen, wie sich in sechzig Jahren alles zum Nachteil verändert hat, ist schon schmerzlich. Wir sind wieder in den Bus gestiegen und haben Kauffung hinter uns gelassen. Mit diesem Teil der Gruppe fuhren wir nach Schönau und Goldberg durch das schöne Katzbachtal, vorbei an blühenden Kastanienbäumen. Unterwegs, am Rande von Schönau, ein kurzer Stopp für die Besichtigung der Kirche „Zu St. Johannes dem Täufer“, eine Kirche aus dem 13. Jahrhundert mit wertvollen gotischen und romanischen Fresken. Kurz war die Besichtigung in Goldberg. Es war sehr heiß und die Gruppe durstig und hungrig. Die Gaststätte, in der wir einkehrten, hatte „Kuddelsuppe“ als Spezialität auf

ihrer Speisekarte. Das wurde natürlich bestellt, ohne zu wissen, dass es sich hier um Zutaten handelt, die wir als Pansen oder Kuhmagen bezeichnen. „Um Gottes Willen, das kaufe ich immer für unseren Hund“. Damit war die Mahlzeit beendet, führte aber zu viel Gelächter. Es konnte nur noch ein hochprozentiger Schnaps helfen. Auf dem Rückweg holten wir die Wanderer in Kauffung ab und fuhren über die Feige zurück ins Hotel.

Am letzten Tag in Hirschberg hatte der Himmel alle Schleusen geöffnet. Vielleicht sollte uns der Abschied nicht so schwer fallen. Wir hatten wieder volles Programm und Janusch bemühte sich, alles Wichtige und Unwichtige lautstark im Bus zu erklären. Manchmal war es des Guten zu viel. Die Fahrt nach Kloster Grüssau zur Pfarrkirche, Basilika und dem Gnadenbild der Gottesmutter im strömenden Regen. Weiter ging's nach Schömburg. Ein kurzer Aufenthalt für die Besichtigung der Weberhäuser, die als Vorlage zu Gerhart Hauptmanns Drama „Die Weber“ dienten.

Auf der Weiterfahrt wurde das Schloss Fürstenstein besichtigt. Eine Burg, die mit jedem Besitzwechsel erweitert wurde. Viele Baustiele, die durch die Jahrhunderte ihren Niederschlag fanden.

Ein gelungener Abschluß unserer Schlesiensreise war dann noch der Besuch des wiederhergestellten Schloss Lomnitz, welches 1945 verstaatlicht wurde und bis zur Ruine verfallen war. Die Familie v. Küster erwarb 1991 mit Hilfe des „Verein zur Pflege Schlesischer Kunst und Kultur e. V.“ ihren Besitz zurück und baute das Schloss wieder auf. Heute befindet sich darin ein Hotel mit Restaurant und ein Museum.

Zurück in Hirschberg hieß es Koffer packen und sich zu verabschieden. Früh am nächsten Morgen starteten wir zurück in unsere Wohnorte. Wo wir wohlbehalten mit vielen neuen Eindrücken ankamen. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Personen bedanken, die diese Reise angeregt, geplant und begleitet haben.

Margret Brendel geb. Schwiekardi
Niesmannshof 48 A, 46335 Dinslaken

Konradswaldau

Liebe Heimatfreunde

unser Ortstreffen findet am 14. September 2008, um 10.00 Uhr, wieder in Bielefeld im Fichtenhof, statt. Auf recht viele Teilnehmeranmeldungen warten wir noch. Auch für die Planung der Bewirtung ist eine Anmeldung wichtig. Alles weitere in der nächsten Ausgabe. Anmeldungen bei Günter Langer, Tel. 05 21 - 87 23 72 oder Herbert Binner, Tel. 05 21 - 87 24 63.

Neudorf am Gröditzberg

Zu unserem Ortstreffen am 23. bis 24. August 2008 im Apart-Hotel, es liegt unweit der Ampelkreuzung B 65/B 443 und ca. 5 min. vom Bahnhof entfernt. Die Zufahrt zum Hotelparkplatz ist nur wenige Meter von der Ampel entfernt. Der reservierte Wintergarten ist ab 10. 00 Uhr für uns geöffnet. Die bisherigen Anmeldungen sind noch etwas dürftig. Vielleicht gelingt es uns, in der verbleibenden Zeit noch Unentschlossene von der Wichtigkeit zum Neudorfer Treffen zu kommen, zu überzeugen. Ich wünsche schon jetzt eine gute, staufreie Anreise und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Euer Joachim Pohl
Tel. 0 51 38 - 86 72

Im schönen Monat Mai 2008 machten wir uns auf den Weg in unsere alte Heimat Schlesien. Die Fahrt ging über Hannover, Magdeburg, bei Forst über die Grenze, Liegnitz, Breslau, Neisse nach Schnellewalde Krs. Neustadt O/S. Das ist die Heimat von meinem Ehemann Gerhard. Wir wohnten in Neustadt bei Frau von Tadek. Ihr Mann, der leider vor zwei Jahren verstorben ist, hat oft in unserem Zimmereibetrieb gearbeitet. Sein Bruder lebt mit seiner Familie nun in Schnellewalde auf dem Hof von Gerhard, meinem Ehemann. Wir wurden auf dem gepflegten Hof herzlich empfangen.

Das Denkmal von Eichendorff sowie andere Sehenswürdigkeiten besuchten wir voller Freude. Nach drei Tagen fuhren wir ins Riesengebirge über Neisse, Glatz, Waldenburg. Landshut nach Krummhübel. Wir haben die Kirche Wang besichtigt. Bad Flinsberg, Schreiberhau und den Zackelfall uns angeschaut. Am 22. Mai 2008 fuhren wir über Hirschberg, Kauffung, Schönau, Neukirch, Pilgramsdorf nach Neudorf. Die Gröditzburg begrüßte uns sowie der Probsthainer Spitzberg. In Neudorf wurden wir von Maria und Richard Atwardniccy herzlich empfangen. Wir besuchten die Kirche und liefen durch Neudorf. Die Zeit verging beim fotografieren in meinem Heimatort viel zu schnell für mich. Am nächsten Tag starteten wir leider schon die Rückfahrt in unsere neue Heimat.

Die Fotos zeige ich gern beim nächsten Heimattreffen in Sehnde. Ich freue mich auf ein Wiedersehen und möchte heute schon Joachim Pohl für die Organisation des Treffens danken.

Dorothea Irmer geb. Reuter
Am Marktplatz 4
27305 Bruchhausen-Vilsen

Ulbersdorf

Wos mer no olles eigefollen is

Erinnerungen von *Eberhard Hahnelt*, aufgeschrieben von *Gottfried Hiller*, beide aus Ulbersdorf.

Bei uns zu hause

Im kalten Winter 1928 waren die Runkeln in der Mitte waren so hart gefroren, dass sie der Vater nicht durch den Schnitzler drehen konnte. So holte er ein paar Körbe davon in die Wohnstube an den Kachelofen. Gegen Abend waren sie dann soweit, dass sie zerkleinert werden konnten. Eines Morgens, als Vater in den Kuhstall kam, hatten die Kühe dicke Bäuche und schnauften nach Luft: Sauerstoffmangel. Vater hatte die Entlüftungsröhre wegen der Kälte mit Stroh zugestopft. Schnell das Stroh aus den Röhren und Fenster und Türen aufgerissen. Gerade noch mal gut gegangen – das war ihm eine Lehre.

Damals war die Neudorfer Straße mit Schnee zugeweht bis unter die Baumkronen, ca. 2 Meter. Da machte der Gemeindediener und Nachtwächter Rothe Hermann das Dorf mobil. Jedes Gehöft musste Leute schicken zum Schnee schaufeln. Die meisten Leute stellte Herr Graf von Lüttichau. Inspektor Fichtner schickte einen ganzen Trupp, auch Frauen, alle eine Schaufel über der Schulter, voran „Weibervogt“ Gustav Fuchs. Da wimmelte es von Leuten. Trotzdem dauerte es etliche Tage bis die Straße frei war.

Im Frühjahr, wenn man nicht mehr heizen brauchte, kam der Maurer Müller Artur aus Pilgramsdorf und kehrte den Kachelofen, aber nur, wenn eine Flasche Schnaps da war und die Spiritusflasche musste die Mutter verstecken, sonst soff er die auch noch aus. Er hatte immer einen roten Kopf, wie eine Legehennen. Sein Lieblingsspruch war: „Rums woar dar Boart weg und a Sticke Backe.“ Mein Vater war immer sparsam und bescheiden. Trotzdem hatte er nie Geld. Vom Niederhof in Pilgramsdorf hatte er Land gekauft und das Geld dafür in Liegnitz bei Fa. Butterwerk und Honig geliehen. Was das für eine Firma war, weiß ich nicht. Jedenfalls war nach der Vertreibung noch eine Restschuld offen. Da hat Vater die Firma ausfindig gemacht und den Rest der Schulden bezahlt. Seinen eigenen Kram für Lastenausgleich hat er auf's billigste angebeben. „Wo soll es herkommen“ sagte er immer. Er arbeitete auf seine alten Tage auf der Zeche Bönen (Kreis Unna) über Tage. Auf dem Heimwege bückte er sich nach jedem „Stickel Hulz“, das am Wege lag. Auch wenn es mal ein paar Mark mehr Rente gab, sagte er: „Ich komme aus, ich brauche nicht mehr“.

Eines Tages kam der „Viehhändler“ Weikert aus Wilhelmsdorf zum Vater in den Stall und wollte eine Kuh kaufen. Wahrscheinlich war Vater mal wieder klamm und verkaufte ihm die Kuh. Aber der Kerl hatte weder Gespann noch Transportwagen. Wir sollten ihm die Kuh bringen – was blieb uns anderes übrig. Mein ältester Bruder Fritz nahm die Kuh am Kopf, ich hinterher, als Treiber. Das war eine Tagestour nach Wilhelmsdorf. Die Kuh hatte doch nur im Stall gestanden und wurde immer langsamer. Zum Lohn setzte uns Weikert eine Schüssel mit Rindersülze vor. Die sah so trübe aus, die mochte ich nicht. Bruder Fritz hatte davon gegessen. Das war eine „gute Belohnung“ für einen Tagesmarsch.

Die alte Scheune war mit Stroh gedeckt, da war schon mal eine undichte Stelle. Dann bestellte Vater den alten Lienig aus Pilgramsdorf, der konnte noch das alte Handwerk. Eine Leiter hing hinterm Haus, die war so lang, dass sie bis zum First reichte. Mutter kochte gut und Lienig langte kräftig zu. Nach dem Essen lag er dann eine Stunde auf den Strohschauben (Strohgebilde zur Dachreparatur), weil sich vor lauter Klößen der Leistenbruch heraus gedrückt hatte. Die Schauben band Vater im Winter auf dem Kuhstallgang. Eine Handvoll Roggenstroh links und eine rechts. Die Ährenseiten wurden nach unten gebogen, mit einem Strohseilchen verbunden und um die eigene Achse gedreht. So entstanden zwei Köpfe nebeneinander. Das ging nur mit Roggenstroh, welches mit dem Flegel gedroschen war. Das hab ich auch noch mitgemacht; mit vier Mann (Vater, Mutter, Schwester Liesbeth und ich) wurden erst die Flegel auf den Boden getupft, dass der Takt stimmte und dann ging's los: 1-2-3-4 vor und zurück. Die Ähren zur Mitte der Tenne, dann wurde das Stroh umgedreht, so dass das untere nach oben kam. Da durfte kein Körnchen in den Ähren bleiben! War das Stroh ausgedroschen, wurde es zu sog. Schütten gebunden, d.h. zweimal gebunden. Waren sie mit der Hand gebunden, wurde das Seil noch mal mit einem Knebel gedreht und der Knoten unter Seil gedrückt. Das war schlesische Wertarbeit, da kamst du mit dem Finger nicht mehr unter Seil. Die Strohseile „strickte“ Vater den ganzen Winter über im Kuhstallgang. Bei der Getreideernte wurden ja jede Menge gebraucht: für jede Garbe ein Seil. Vater mit der Sense vorneweg, Mutter „abraffen“, bis die Sichel voll war, das war eine Garbe. Ich stand daneben mit dem Bund und legte der Mutter das Seil zurecht.

Mutter machte eine einmalige Butter. Die Butterform war wie ein vierblättriges Kleeblatt gearbeitet. Ich musste die Kantern, also Frau Opitz, immer versorgen, auch Pastor Wagner und die Hebamme Mangold in Pilgramsdorf. Bevor Mutter an die Arbeit ging, brühte sie Weizenkleie und knetete die Hände durch. Die Butter wurde so lange durchgearbeitet, bis sie vollkommen von Buttermilch befreit war. Von Frau Mangold, die sich immer Kaffee in Blechkisten von der Firma Siedentopf aus Bremen schicken ließ, bekam sie für die Butter ½ Pfund Kaffee. Bevor es aufs Feld ging, trank Mutter gerne eine Tasse Kaffee. Die brühte sie sich im Keller auf, damit Vater es nicht roch. Bohnenkaffee war Verschwendung – sparen! – Es kam schon mal vor, dass in Scholz Gertruds großem Haushalt die Butter knapp wurde. Da schickte sie die Schleußern (so nannte man die Ranghöchste des Hauspersonals) zur Mutter um ein „Stickel Putter.“ Zurück kam dann Molkereibutter, die mein Vater nicht mochte. Er meinte, wenn die Molker die Butter kneten, läuft ihnen die Rotznase in die Butter.

Wenn Feiertage waren, backte meine Mutter jede Menge Kuchen. Das machte

sie nachts, weil wir Kinder zuviel Mohn gelöffelt hätten. Ohne Schlaf ging Mutter morgens in den Kuhstall zum Melken.

Zwischendurch musste sie uns Kinder für die Schule fertig machen. Meine Mutter hatte sieben Kinder geboren, war nie krank gewesen und hatte nie geklagt. Sie ist 86 Jahre alt geworden. Heute sind die Frauen schon mit einem Kind „überfordert“.

Meine Schwester Liesbeth schrubhte sonnabends die Holzdielen der Wohnstube, Tisch und Stühle blitzblank. Da war sie stolz drauf, weil nirgends der Fußboden so sauber war wie bei ihr. War aber schlechtes Wetter, wurde eine Schütte Stroh vom Flegeldreschen aus der Scheune geholt und in der Stube ausgebreitet, um den Fußboden zu schonen.

Jetzt zu mir. Ich war ein Knirps von vier, fünf Jahren. Da war ich neugierig, was wohl im Backtrog war, der auf der Ofenbank stand. Die Bank war ziemlich schmal und kippte um und ich lag unterm Backtrog im Teig. Einmal war ich verschwunden und man hat mich überall gesucht. Da hatte der Schweinetrog am Scheunengiebel zum Austrocknen gestanden. Ich habe mich da hineingestellt und der Trog ist vornüber gekippt, letztenendes hat man mich entdeckt.

Fortsetzung folgt

Es müsst' alles wie früher sein...

Gerda Meissner

*Ich möchte erwachen beim Sonnenschein,
kehr in Goldberg bei Stannecks ein.
Bei Stanneck gab's a guten Wein,
es müsst alles wie früher sein.
Bekamen wir freitags unseren Lohn,
ging's zu Harz in die Destillation.
Manch Goldberger wird's nicht vergessen,
er hat manche Stunde dort gesessen.*

*Ich möchte erwachen beim Sonnenschein,
es müsst alles wie früher sein.
Nicht weit von Goldbergs Rand
liegt Neukirch am Katzbachstrand.
Von Niedersdorf, Schönhausen bis nach
Rosenau,
ringsum Berge und stets der Himmel blau.
Bei Hindemith und beim Neumann Bräuer
waren Wurst und Schnaps uns nie zu teuer.
Es gab Kaffee und Kuchen, den wir jetzt
suchen.*

*Und abends beim Lichterschein
fanden wir uns bei Staude Willi zum Tanze ein.
Wir waren lustig und vergnügt beim Glase
Wein
und denken heut, konnt's hier nicht aus so
sein?*

*Ich möchte erwachen beim Sonnenschein,
müsst mit den Meinen in der Heimat sein.
Dort, wo uns die Berge grüßen
und wo wir sehn die Katzbach fließen.
Wir hören Rübezahl in seinem Reiche,
wo er verübt die größten Streiche.
Er ruft uns zu:
Musstet ihr auch von Dannen gehn,
einst werden wir uns wiedersehen!*

Überreicht von
Herrn *Karl-Heinz Schöbel*

Den Originalbriefkopf fand ich vor einigen Jahren bei unserem Nachbarbauern Weist Gustav in einer Bodenkammer. Damals waren wir von den dort lebenden Polen eingeladen. So hatte ich genug Zeit, in Erinnerungen zu schwelgen.

Eingesandt von Lorena Hartwig,
Grenzweg 4 in 09337 Hohenstein.



W. Weist,
Sattlermeister.



Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, dass alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 95. Geb. am
15.08.2008 Frau Else HERR-
MANN, Reiflerstr. 18, 01445
Radebeul, Heinrich-Ziller-
Str. 43

Zum 95. Geb. am
15.08.2008 Herrn Hans

SCHOLZ, Trotzendorfplatz 6, 04651 Bad Lau-
sick, Ludolf-Colditz-Str. 1

Zum 88. Geb. am 29.07.2008 Herrn Walter
BRAND, Komturstr. 5, Ehem. v. Gerda geb.
Schilling, 91550 Dinkelsbühl, Ludwig-Starke-
Str. 2

Zum 88. Geb. am 31.07.2008 Frau Charlotte
HEINDL geb. Pohl, Regnerstr. 3, 45145 Essen,
Raffelberger Str. 8

Zum 87. Geb. am 15.08.2008 Frau Hildegard
EGGERS geb. Budig, Kavalierberg 10, 38304
Wolfenbüttel, Ravensberger Str. 14

Zum 87. Geb. am 16.08.2008 Frau Waltraud
STAUDE geb. Härtel, Liegnitzer Str., 22589
Hamburg, Düpenautal 9 A

Zum 83. Geb. am 15.08.2008 Herrn Dr. jur.
Milan MALIK, Gartenstr. 23, Ehem. v. Irmgard
geb. Anders, 86343 Königsbrunn, Gartenstr. 6 1/3

Zum 79. Geb. am 01.08.2008 Frau Erna RO-
SEL geb. Tauchert, 58095 Hagen, Fleyerstr. 145

Zum 79. Geb. am 12.08.2008 Frau Rosemarie
SCHEIBEL geb. Hübner, 69469 Weinheim/
Bergstr., Grindelbachstr. 112 b

Zum 78. Geb. am 03.08.2008 Herrn Ingold
RICHTER, Schmiedestr. 11, 08060 Zwickau/
Sachsen, Mommsenstr. 17

Zum 77. Geb. am 28.07.2008 Herrn Heinz
ZOBEL, 63906 Erlenbach, Altwiesening 3 C

Zum 77. Geb. am 29.07.2008 Herrn Pastor
Horst SCHULTE, Kosterstr. 3, Ehem. v. Mari-
anne geb. Ressel, 33613 Bielefeld, Geschw-
ster-Scholl-Str. 16

Zum 77. Geb. am 01.08.2008 Frau Marianne
SCHULTE geb. Ressel, Kosterstr. 3, 33613 Bie-
lefeld, Geschw. Scholl-Str. 16

Zum 77. Geb. am 10.08.2008 Frau Elfriede
WEIGANG, Pücklerstr. 1, genannt Püppi,
53332 Bornheim, Lessingstr. 25

Zum 76. Geb. am 14.08.2008 Herrn Gerhard
ADOLPH, Gasthaus Bürgerberg, Bürgerberg 1,
45721 Haltern, Bossendorfer Weg 26

Zum 74. Geb. am 08.08.2008 Herrn Eber-
hard CHRISTOPH, Reiflerstr. 2, 01896 Ohorn,
Hufestr. 18

Zum 72. Geb. am 21.07.2008 Frau Rosema-
rie PFAFFENBERGER geb. Hoffmann, Ober-
torsiedlung 23, 90411 Nürnberg, Greifenstein-
weg 9

Zum 72. Geb. am 05.08.2008 Frau Rose-Ma-
rie PRZYGOĐDA geb. Lichter, Fridrichtor 18,
17034 Neubrandenburg, Fohlenwinkel 5

Zum 71. Geb. am 27.07.2008 Herrn Christian
WALTER, Obertor 6, 39326 Rogätz/Elbe,
Bahnhofstr. 37



HAYNAU

Zum 85. Geb. am
18.08.2008 Herrn Werner
KNOLL, Sandstr. 8, 12051
Berlin, Warthestr. 41 B/2

Zum 83. Geb. am
17.08.2008 Herrn Klaus
RIEGER, Bergstr. 1a, 40721

Hilden, Hoffeldstr. 120

Zum 82. Geb. am 05.08.2008 Frau Elsbeth
JAHN geb. Irrgang, Lindenstr. 1 u. Flurstr. 3,
90480 Nürnberg, Bingstraße 30, Wohnstift am
Tiergarten

Zum 81. Geb. am 26.07.2008 Frau Gerda
GRÜNNWALD geb. Wiedemann, Liegnitzerstr. 105,
45899 Gelsenkirchen, Am Blindschacht 65

Zum 80. Geb. am 12.08.2008 Frau Gerda
MÜLLER geb. Jonscher, Ring 58, 06542 All-
stedt, Breite Str. 14

Zum 79. Geb. am 22.07.2008 Frau Herta
ROTBE geb. Besler, Sonnenland 8, 58285 Ge-
velsberg, Gartenstr. 26

Zum 79. Geb. am 27.07.2008 Frau Anneliese
STEUERWALD, 99439 Buttstedt, Karls-
platz 7

Zum 77. Geb. am 27.07.2008 Prof. Dr. Hans-
Joachim SCHNEIDER, Herbert-Welke-Str. 10,
61118 Bad Vilbel, Windecker Str. 21

Zum 76. Geb. am 01.08.2008 Frau Brigitte
RÖDER geb. Gähde, Parkstr. 12, 04155 Leip-
zig, Fritz-Seger-Str. 6

Zum 76. Geb. am 02.08.2008 Frau Margarete
WOITSCHACH, Gartenstr. 25, 42655 Solin-
gen, Rudolf-Schwarz-Str. 17

Zum 76. Geb. am 07.08.2008 Herrn Manfred
BEIN, Töpferstr. 18, 03042 Cottbus, Sanzeberg
Str. 14

Zum 74. Geb. am 26.07.2008 Herrn Manfred
BÖHM, Töpferstr. 8, 22305 Hamburg, Läm-
mersieth 20

Zum 73. Geb. am 21.07.2008 Frau Ruth
HEYNE geb. Brandt, Bergstr. 1a, 04668 Grimma,
Str. d. Jugend

Zum 72. Geb. am 25.07.2008 Frau Bärbel
SCHELLMANN geb. Neumann, Ring 66, Vater
Paul-Modlau, Mutter Selma geb. Seifert,
Schmiede N.-Adelsdorf, 01612 Nünchritz,
W.-Pieck-Str. 8

Zum 72. Geb. am 03.08.2008 Frau Gerda
BRANDT geb. Neugebauer, Am Schloßteich 1,
98701 Wilmersdorf, Ortsstr. 29 B

Zum 72. Geb. am 05.08.2008 Herrn Peter
PREUBNER, 28217 Bremen, Schifferstr. 24

Ich bedanke mich recht herzlich, für die
vielen liebevollen geschriebenen Geburts-
tagswünsche und die vielen Telefonanrufe.

Schöne Grüße

Gerda-Maria Fröhlich



SCHÖNAU A. K.

Zum 85. Geb. am
21.07.2008 Frau Erika
SCHMIDT geb. Droste,
Ring 16, 49143 Bissendorf
Krs. Osnabrück, Am Berg-
kamp 17

Zum 84. Geb. am

06.08.2008 Frau Therese SCHARF geb. Straube,
Ehefr. v. Gerhard Sch., Ansiedlung 3, 42285
Wuppertal, Rudolfstr. 126 a

Zum 83. Geb. am 11.08.2008 Frau Renate
SCHIRNER geb. Schirmer, 53175 Bonn, Dona-
tusstr. 2 C

Zum 82. Geb. am 13.08.2008 Frau Ursula
NERGER geb. Strauß, Ring 37, 39288 Burg b.
Magdeburg, In der alten Kaserne 6

Zum 80. Geb. am 22.07.2008 Frau Ingeborg
WERNER geb. Maiwald, Hirschberger Str. 26,
64287 Darmstadt, Dieburger Str. 75

Zum 80. Geb. am 24.07.2008 Frau Gerda
RESCHKE geb. Cielecki, Ww v. Günter R.,
Hirschberger Str. 8, 38442 Wolfsburg, Ehmer Str. 5

Zum 80. Geb. am 30.07.2008 Frau Gretel
GROSSMANN geb. Neumann, Ehefr. v. Günter
G., Hirschberger Str. 32, 26384 Wilhelmshaven,
Knorrstr. 5

Zum 79. Geb. am 24.07.2008 Herrn Hans
BZYL, Schloßstr. 9, 48715 Münster/Westf.,
Wolbecker Str. 9 a

Zum 78. Geb. am 12.08.2008 Frau Rosemaria
HOFMANN geb. Tschentscher, Hirschberger
Str. 48, 52511 Geilenkirchen, Berliner Ring 82

Zum 76. Geb. am 31.07.2008 Herrn Walter
LIENIG, Ring 27, 99439 Haindorf b. Wei-
mar/Thür., Im Dorfe 23

Zum 75. Geb. am 17.08.2008 Herrn Manfred
HÄRTEL, Hirschbergerstr. 11, 39288 Burg,
Berlinerstr. 42, Seniorenheim Carl August Gott-
fried Pieschel

Zum 74. Geb. am 02.08.2008 Frau Brigitte
RHEINHEIMER geb. Trieb, Hirschberger Str. 5,
65187 Wiesbaden, Klagenfurter Ring 65

Zum 72. Geb. am 31.07.2008 Frau Barbara
URBAT geb. Unger, 38440 Wolfsburg, Auf der
Rönnecke 11

Zum 71. Geb. am 18.08.2008 Frau Nora
SCHLÜTER geb. Hartwig, Hirschbergerstr. 28,
57392 Schmallenberg, An der Robbecke 17

ALT-SCHÖNAU

Zum 81. Geb. am 10.08.2008 Frau Hedwig
ENGEL geb. Hauptmann, 30165 Hannover, Im
Orthfelde 59 C

Zum 78. Geb. am 09.08.2008 Frau Edith
HENTSCHKE geb. Köbe, 33613 Bielefeld,
Langestr. 38 B

Zum 75. Geb. am 08.08.2008 Frau Margarete
SEIDEL geb. Mehwald, 55437 Ober-Hilbers-
heim, Valentin-Brand-Str. 20

Zum 75. Geb. am 13.08.2008 Frau Hilda
DRESSEL, 48703 Stadtlohn, Weststr. 25

Zum 74. Geb. am 12.08.2008 Herr Siegfried JOHN, 32107 Bad Salzflufen, Elbinger Str. 2
 Zum 73. Geb. am 15.08.2008 Herr Egon FINKE, 33808 Leopoldshöhe, Marderweg 6 a
 Zum 70. Geb. am 02.08.2008 Frau Bärbel THOMAS geb. Schönborn, 45770 Marl-Drewer, Am Alten Sportplatz 17 B

ADELSDORF

Zum 87. Geb. am 06.08.2008 Frau Helene SCHIWEK geb. Woischke, 64653 Lorsch, Biengartenstr. 17
 Zum 82. Geb. am 22.07.2008 Frau Ilse LEHMANN geb. Petrick, 15868 Lieberose, Stockshof 1
 Zum 82. Geb. am 28.07.2008 Frau Ingrid WEYRAUCH geb. Kunert, NL 6291 XD Vaals-Niederlande, Morettistr. 43
 Zum 79. Geb. am 28.07.2008 Frau Annedore MORSBACH geb. Müller, Fleischer, 99867 Gotha, Pfüllendorfer Str. 73
 Zum 78. Geb. am 30.07.2008 Herr Georg WEHRICH, 13086 Berlin, Am Steinberg 62
 Zum 76. Geb. am 29.07.2008 Herr Horst ROTHE, 97714 Oelenbach, Wolfstr. 1

ALTENLOHM

Zum 81. Geb. am 28.07.2008 Herr Horst BLAY, 57319 Bad Berleburg-Schwarzenau, Forsthain 2
 Zum 78. Geb. am 12.08.2008 Frau Lieselotte GEIST geb. Blay, 40239 Düsseldorf, Speldorfer Str. 6
 Zum 77. Geb. am 20.08.2008 Frau Gerda MÜLLER geb. Borgmann, 99867 Gotha, v. Zach-Str. 21
 Zum 71. Geb. am 19.08.2008 Frau Waltraut LANGE geb. Rönisch, 99869 Günthersleben, Mühlenstr. 8

ALZENAUE

Zum 84. Geb. am 08.08.2008 Frau Edith ROCHOW geb. Driemel, 18299 Laage, Rudolf-Harbig-Str. 20
 Zum 82. Geb. am 15.08.2008 Frau Gertraude STEINBRECHER geb. Weinhold, 42489 Wülfrath, Düsseler Str. 89
 Zum 81. Geb. am 14.08.2008 Herr Horst KOLBE, 27793 Wildeshausen, Marschweg 12
 Zum 80. Geb. am 26.07.2008 Herr Heinz BRENDLER, 28816 Stühr-Wulkoop, Sünderbusch 12
 Zum 79. Geb. am 26.07.2008 Frau Martha BRINK geb. Hilbig, 49201 Dissen, Rektor-Fryestr. 4
 Zum 78. Geb. am 28.07.2008 Frau Ruth SEHNE, 09623 Frauenstein, Frauensteiner-Str. 51
 Zum 75. Geb. am 16.08.2008 Frau Ingeborg MUSCHIED geb. Menzel, 56579 Rengsdorf, Nonnenley 11
 Zum 74. Geb. am 22.07.2008 Frau Waltraut WUNDERRRATSCH, Baiers Gasthaus, 33449 Langenberg, Breslauer Str. 7
 Zum 70. Geb. am 27.07.2008 Frau Elfriede KÜHN, 19357 Karstädt Prignitz
 Zum 70. Geb. am 05.08.2008 Frau Wilma HERMANNECK geb. Bürger, Tochter v. Herta Bürger, 02827 Görlitz/Sa., Promenadenstr. 114

BAUDMANNSDORF

Zum 79. Geb. am 03.08.2008 Frau Else BEYER, 08058 Zwickau, Gudrunstr. 2
 Zum 78. Geb. am 08.08.2008 Herr Herbert SCHMIDT, Hauptstr. 8, 98596 Trusetal, Eisensteinstr. 25
 Zum 74. Geb. am 27.07.2008 Herr Wilfried SCHMIDT, Hauptstr. 8, 12621 Berlin-Hellersdorf, Sudermannstr. 24

BIELAU

Zum 79. Geb. am 29.07.2008 Herr Werner STIEGLER, 14770 Brandenburg, Emsterstr. 1/320
 Zum 76. Geb. am 05.08.2008 Frau Ruth DENNER geb. Fischer, Nr. 71, 98634 Unterweid, Dorfstr. 114

Zum 75. Geb. am 13.08.2008 Frau Edith STENGEL geb. Schwarz, Nr. 7, 39261 Zerbst, Steglitzer Weg 15

Zum 74. Geb. am 25.07.2008 Frau Käthe LISTL, Nr. 79, 86415 Mering, Röntgenstr. 7

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feierten am 22. Mai 2008 die Eheleute Fritz WILHELM und Irmgard geb. Kühne, Halberstädter Chaussee 2 in 39116 Magdeburg-Süd-West.

Alle Heimatfreunde gratulieren nachträglich sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Lebensjahre.

BISCHDORF

Zum 84. Geb. am 01.08.2008 Herr Alfred JÜNGLING, 30853 Langenhagen, Königsberger Str. 35
 Zum 84. Geb. am 03.08.2008 Frau Erna HEINRICH geb. Momberger, 73030 Göppingen, Altdorfer Weg 2

BROCKENDORF

Zum 76. Geb. am 31.07.2008 Frau Käthe FRANKE geb. Skudlarek, 03222 Lübbenau, Berliner Str. 29 a

FALKENHAIN

Zum 88. Geb. am 02.08.2008 Frau Maria KLINGAUF geb. Bansch, 12, 37520 Osterode, Dörgestr. 23
 Zum 80. Geb. am 08.08.2008 Herr Kurt WEIDMANN, 33689 Bielefeld, Sennestadt-ring 31
 Zum 79. Geb. am 16.08.2008 Herr Gerhard STUMPE, 09575 Kleinhartmannsdorf, Dorfstraße 93

GIERSDORF

Zum 71. Geb. am 14.08.2008 Herr Wolfgang SCHIMPKE, 27324 Eystруп, Strubenstr. 25

GÖLLSCHAU

Zum 83. Geb. am 21.07.2008 Herr Arnold PEUKERT, 94486 Osterhofen-Oberessenbach, Josefstr. 18
 Zum 82. Geb. am 28.07.2008 Frau Hildegard LAUTERBACH geb. Warmer, 95339 Neuenmarkt, Breslauer Str. 15
 Zum 80. Geb. am 30.07.2008 Herr Walter FRIEBE, 32839 Steinheim, Hagedorn 29
 Zum 79. Geb. am 01.08.2008 Frau Gertrud ZIEGLER geb. Warmer, 95463 Bindlach, Stöckingstr. 12
 Zum 78. Geb. am 29.07.2008 Herr Walter NIKOLEIZIG, 04129 Leipzig, Tellweg 15
 Zum 78. Geb. am 09.08.2008 Herr Günter REICHEL, Ehem. v. Brigitte geb. Menzel, auch Konradswaldau, 33607 Bielefeld, Bleichstr. 215
 Zum 77. Geb. am 15.08.2008 Herr Siegfried KÜHN, 39218 Schönebeck, Eseebeckstr. 18
 Zum 73. Geb. am 09.08.2008 Frau Hildegard SCHREIBER geb. Warmer, 04107 Leipzig, Beethovenstr. 19

GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 11.08.2008 Frau Margarete NIENOW geb. Kunitz, 91541 Rothenburg o.d. Tauber, Leibnizstr 23
 Zum 82. Geb. am 25.07.2008 Frau Liesbeth ANDERS geb. König, 40885 Ratingen, Am Löken 41
 Zum 81. Geb. am 21.07.2008 Frau Else MIGGEMANN geb. Vortisch, 59071 Hamm, Soester Str. 313
 Zum 81. Geb. am 01.08.2008 Frau Anneliese KNAAK geb. Steinmann, 78464 Konstanz, Am Pfeiferhölz 31
 Zum 80. Geb. am 04.08.2008 Frau Edith HINDEMITH, 27249 Mellingshausen, Kampstr. 197

Zum 79. Geb. am 03.08.2008 Herr Günter BUNZEL, 03042 Cottbus, Kurt-Möbius-Str. 31
 Zum 78. Geb. am 25.07.2008 Herr Karl-Heinz SONDERMANN, Ehem. v. Edeltraud geb. Untersäger, 58332 Schwelm, Lothringerstr. 10

Zum 78. Geb. am 04.08.2008 Frau Lotte JACKISCH, 59597 Erwitte, Ebbinghausen 28

Zum 77. Geb. am 29.07.2008 Frau Hilde VOß geb. Knoblich, 31141 Hildesheim, Luisenweg 12

Zum 77. Geb. am 01.08.2008 Frau Edith WILKE geb. Nickel, 28857 Syke-Barrien, Seniorenheim

Zum 77. Geb. am 09.08.2008 Herr Herbert TEUBER, 50404 Soest-Espingen, Nordstr. 1

Zum 72. Geb. am 22.07.2008 Herr Günter RÜPPRICH, 59555 Lippstadt, Barbarossastr. 130

Zum 70. Geb. am 28.07.2008 Frau Helga BAER, 59558 Lippstadt-Böckenförde, Geschwister-Scholl Str. 5

HARPERSDORF

Zum 87. Geb. am 19.08.2008 Herr Kurt QUELMELZ, Ehemann v. Brigitte geb. Scholz, 51709 Marienheide, Lindenweg 20

Zum 84. Geb. am 22.07.2008 Frau Erna MENZEL, 57339 Erndtebrück, Röspe, Waldweg 2

Zum 84. Geb. am 03.08.2008 Herr Günther LEUPOLD, 25826 St. Peter Ording, Heide-
weg 43

Zum 83. Geb. am 25.07.2008 Frau Hildegard MÜLLER geb. Neumann, 28857 Syke, Bütenkamp 20

Zum 83. Geb. am 16.08.2008 Frau Sybille WALTHER, 97074 Würzburg, Fichtestr. 14

Zum 81. Geb. am 21.07.2008 Herr Helmut KRISCHKE, 06502 Thale, Willi-Bredel-Ring 31

Zum 80. Geb. am 23.07.2008 Herr Herbert TOBSCHALL, 51645 Gummersbach, Am Kittelbusch 31

Zum 80. Geb. am 27.07.2008 Frau Herta TOBSCHALL geb. Anders, 58553 Halver, Am Anschlag 28

Zum 79. Geb. am 07.08.2008 Herr Manfred RUDOLPH, Oskar u. Selma Rudolph, 28857 Syke, Bürgermeister-Mäverf-Str. 12

Zum 79. Geb. am 19.08.2008 Frau Hedwig RENNEN geb. Gielnik, 28876 Oytten, Weißdornweg 12

Zum 78. Geb. am 27.07.2008 Frau Charlotte ELSNER geb. Feige, 31867 Lauenau, Garbenstr. 5

Zum 77. Geb. am 25.07.2008 Herr Siegfried DIETRICH, 27574 Bremerhaven, Auerstr. 6 B

Zum 75. Geb. am 06.08.2008 Herr Gerhard WUTTIG, 53129 Bonn, Löschkestr. 1

Zum 74. Geb. am 29.07.2008 Frau Else MESSINGER, 57339 Erndtebrück, Kampenstr. 25

Die Harpersdorfer Heimatfreunde gratulieren Helmut ANDERS und Gisela geb. Ziaja nachträglich zur GOLDENEN HOCHZEIT am 7. Juni 2008 in Algermissen-Groß Lobke, Am Bergfeld 6, sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Helmut Sannert

HERMSDORF A. K.

Zum 87. Geb. am 13.08.2008 Herr Walter KLAHN, 90480 Nürnberg, Hersbrucker Str. 117

HOCKENAU

Zum 86. Geb. am 20.08.2008 Herr Willi MÜLLER, 44287 Dortmund, Ramhofstr. 17

Zum 84. Geb. am 24.07.2008 Frau Gerda PETZOLD, 02627 Weissenberg, Nieskyerstr. 13

HOHENDORF

Zum 76. Geb. am 04.08.2008 Herr Manfred LEHMANN, Ehem. v. Marianne L. geb. Berndt, 04451 Zweenfurt, Borsdorfer Str. 2

HOHENLIEBENTHAL

Zum 85. Geb. am 17.08.2008 Herrn Kurt WEINER, 48157 Münster, Am Juffernbach 15
 Zum 82. Geb. am 21.07.2008 Frau Martha GRÜNDEL geb. Steffen, Ehefr. v. Günter, 40212 Düsseldorf, Marienstr. 21
 Zum 77. Geb. am 06.08.2008 Herrn Willi REICH, 91792 Ellingen, Bahnhofstr. 22
 Zum 70. Geb. am 09.08.2008 Herrn Horst GEISLER, 04207 Leipzig, An der Lautsche 19

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 09. August 2008 das Ehepaar Horst GEISLER und Waltraud geb. Labitzke, An der Lautsche 19 in 04207 Leipzig.

Die Hohenliebenthaler Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und noch viele gemeinsame gesunde Lebensjahre.

JOHNSDORF

Zum 77. Geb. am 08.08.2008 Frau Erna HOFFMANN geb. Winkler, 48565 Burgsteinfurt, Paulinenstr. 15
 Zum 74. Geb. am 17.08.2008 Frau Edith RÜFFER, Ehefrau von Helmut, 21635 Ladekop, Osterladekop 2 a
 Zum 72. Geb. am 02.08.2008 Frau Carla KÜGLER, Ehefr. v. Manfred H., 09544 Neuhäusen/Erzgeb., Olbernhauerstr. 12

KAISERSWALDAU

Zum 85. Geb. am 05.08.2008 Frau Grete SPERLING, 58239 Schwerte, Zum Großen Feld 64
 Zum 77. Geb. am 20.08.2008 Herrn Horst THIEL, Jauernick, 99718 Otterstedt, Hauptstr. 20
 Zum 76. Geb. am 28.07.2008 Herrn Hans NITTER, 96215 Buch am Forst, Untersiemauer 35
 Zum 74. Geb. am 26.07.2008 Frau Christa LUKOSCHUS geb. Preuß, Radchen, 16949 Putzlit, Breitscheidstr. 34
 Zum 73. Geb. am 26.07.2008 Frau Erika KNIPPSCHILD geb. Exner, 42897 Remscheid-Lennep, Hebbelstr. 20

KAUFFUNG

Zum 88. Geb. am 20.08.2008 Frau Marianne CHODOWIECKI geb. Friedrich, An den Brücken 19, 35039 Marburg, An der Zahlbach 39
 Zum 87. Geb. am 29.07.2008 Frau Gertrud BADEL geb. Tschörner, Tschirnhaus 1, 4161 Ruderting, Ludwig-Thoma-Str. 21
 Zum 87. Geb. am 29.07.2008 Frau Dorothea SCHNEIDER geb. Jäckel, Hauptstr. 220 a, 12355 Berlin, Schrimmerweg 50
 Zum 86. Geb. am 03.08.2008 Herrn Otto HORNIG, Widmuthweg 7, 02708 Löbau, Mozartstr. 8
 Zum 85. Geb. am 27.07.2008 Frau Magdalene LAUER geb. Neudeck, Hauptstr. 177 später 155, 70180 Stuttgart, Falbenhennenstr. 9
 Zum 85. Geb. am 29.07.2008 Frau Anneliese AUST, Ehefr. v. Hubert A., Gemeindefeld 1, 29071 Mühlthal, Pulvermühlweg 15
 Zum 84. Geb. am 06.08.2008 Frau Hiltraud SCHUBERT geb. Lukowski, An den Brücken 11, 31634 Steimbke, Brigittastr. 9
 Zum 83. Geb. am 25.07.2008 Frau Gertrud MENZEL geb. Heerklotz, Ehefr. v. Alfred M., Gemeindefeld 10, 33604 Bielefeld, Rußheider Weg 15
 Zum 83. Geb. am 25.07.2008 Herrn Rudolf STEPHAN, Ehem. v. Ilse geb. Geisler, Hauptstr. 79, 75053 Gondelsheim, Jostenbuckel 27
 Zum 82. Geb. am 30.07.2008 Frau Ruth HARGUS geb. Blümel, Hauptstr. 19 a, 23683 Scharbeutz, Luschendorfer Str. 5
 Zum 82. Geb. am 01.08.2008 Frau Gertrud WITTE geb. Betermann, Hauptstr. 203, 13585 Berlin, Wröhmännerstr. 18
 Zum 82. Geb. am 02.08.2008 Frau Else ZIMMERMANN geb. Friebe, Hauptstr. 104, 53474 Bad Neuenahr, Wolfgang-Müller-Str. 5

Zum 82. Geb. am 08.08.2008 Frau Herta DIENST, Hauptstr. 10, 08371 Glauchau, Virchowstr. 6 D

Zum 81. Geb. am 02.08.2008 Herrn Hans FRIEBE, Hauptstr. 104, 97941 Tauberbischofsheim, Am Sprait 34

Zum 80. Geb. am 27.07.2008 Frau Inge HOLZBECHER, Ehefr. v. Klaus H., Hauptstr. 189, 31028 Gronau, Bethelner Landstr. 6

Zum 80. Geb. am 28.07.2008 Frau Elfriede RÜMLER geb. Föst, Hauptstr. 28 (Obermühle), 95706 Schirmding, Blumenstr. 9

Zum 80. Geb. am 28.07.2008 Herrn Dr. Joachim STIEF, Hauptstr. 115, 90475 Nürnberg, Salzburger Str. 113

Zum 80. Geb. am 04.08.2008 Frau Johanna JORDAN geb. Ungelenk, Tschirnhaus 7, 58135 Hagen, Büddingstr. 36

Zum 80. Geb. am 15.08.2008 Frau Waltraud KINATEDER geb. Ruschin, Tschirnhaus 1 a, 94051 Hauzenberg, Gästehaus Laplata

Zum 80. Geb. am 17.08.2008 Herrn Paul MARKS, Randsiedlung 4, 31079 Eberholzen, Schäferstr. 16

Zum 79. Geb. am 21.07.2008 Herrn Hartmut SCHRADER, Hauptstr. 74, 46049 Oberhausen, Ruprechtstr. 5

Zum 79. Geb. am 26.07.2008 Frau Erika CHRWAK geb. Keil, Stöckel 3, 02957 Baschütz bei Bautzen, Nr. 38

Zum 79. Geb. am 27.07.2008 Frau Elisabeth MARKS geb. Gesien, Ehefr. v. Willy M., Randsiedlung 4, 31061 Alfeld, Lindtor 9

Zum 79. Geb. am 28.07.2008 Frau Ruth JUST geb. Geisler, Hauptstr. 58, 37520 Osterode, Langer Krummer Bruch 21

Zum 79. Geb. am 18.08.2008 Herrn Peter GÖRTZ, Ehem. v. Dora geb. Putzker, 52072 Aachen, Weinhauser Str. 6

Zum 78. Geb. am 31.07.2008 Herrn Joachim WITTE, Hauptstr. 164 a, 30823 Garbsen, Schulstr. 2 b

Zum 78. Geb. am 01.08.2008 Pastor Christian SCHRÖDER, Hauptstr. 210, 44534 Lünen, Münsterstr. 114

Zum 77. Geb. am 11.08.2008 Herrn Kurt ROSENBERGER, Poststr. 5, 57299 Burbach, Erlenweg 18

Zum 76. Geb. am 02.08.2008 Frau Johanna LERCHE geb. Loebel, Ehefr. v. Werner L., Niemitz 3, 44339 Dortmund, Lindhorsterstr. 186

Zum 76. Geb. am 06.08.2008 Frau Ruth PELZ geb. Steier, Hauptstr. 219, 94032 Passau, Spitzbergstr. 5

Zum 76. Geb. am 15.08.2008 Frau Ursula JÄCKEL geb. Hauptfleisch, Hauptstr. 170, 29690 Schwarmstedt, Hohes Feld 13

Zum 76. Geb. am 18.08.2008 Frau Ingetraud FUCHS geb. Hornig, Randsiedlung 1, 51580 Reichshof, Am Rauhen Hahn

Zum 76. Geb. am 19.08.2008 Frau Ilse LUCZAK geb. Klein, Hauptstr. 232 A, 45711 Datteln, Elisabeth-Str. 19 G

Zum 75. Geb. am 22.07.2008 Frau Ilka RAUPACH, Hauptstr. 118, 08371 Glauchau, Waldenburgerstr. 58

Zum 75. Geb. am 29.07.2008 Herrn Werner KLOSE, Hauptstr. 18, 31061 Alfeld, Kaiser Wilhelm-str. 5

Zum 75. Geb. am 31.07.2008 Frau Ruth DOMEIER geb. Girke, Hauptstr. 61, 37520 Osterode-Nienstedt, Schulbucht 22

Zum 74. Geb. am 31.07.2008 Herrn Heinz-Werner BAAR, Rodeland 2, 73312 Geislingen, Katzenlech 38

Zum 74. Geb. am 04.08.2008 Herrn Horst HOFFMANN, Hauptstr. 93, 34385 Karlshafen-Bad, Mündenerstr. 3

Zum 74. Geb. am 04.08.2008 Herrn Siegfried THORAUSCH, Ehem. v. Hannelore geb. Maiwald, Widmuthweg 2, 37431 Bad Lauterberg, Zum Gesselbusch 2

Zum 73. Geb. am 22.07.2008 Frau Helene HIELSCHER geb. Schmidt, Hauptstr. 107, 33619 Bielefeld, Gärtnerweg 49

Zum 73. Geb. am 27.07.2008 Frau Ursula DIERS, Hauptstr., 26386 Wilhelmshaven, Beethovenstr. 1

Zum 73. Geb. am 29.07.2008 Herrn Werner ZINNECKER, Hauptstr. 73, 37520 Osterode, Steinbreite 13

Zum 73. Geb. am 01.08.2008 Frau Ilse MATTHIEBE geb. Kraus, Hauptstr. 93, 33659 Bielefeld, Würzburger Str. 15

Zum 73. Geb. am 06.08.2008 Frau Waltraud BREU geb. Langer, Hauptstr. 55, 72521 Backnang, Leinweg 8

Zum 73. Geb. am 12.08.2008 Frau Rosa LANGER, Ehefr. v. Gerhard L., Hauptstr. 259, 93051 Regensburg, Friedrich-Ebert-Str. 59

Zum 73. Geb. am 16.08.2008 Herrn Willi FISCHER, Ehem. v. Margret geb. Tschentscher, 57176 Siegen, Stockweg 59

Zum 73. Geb. am 16.08.2008 Herrn Manfred GUTSCHKER, Hauptstr. 62, 44536 Lünen, Händerweg 7

Zum 73. Geb. am 19.08.2008 Herrn Roland SCHOLZ, Hauptstr. 19a (Lesthof), 31157 Sarstedt, Heimgartenstr. 43

Zum 72. Geb. am 25.07.2008 Herrn Horst LANGER, Bruchhaus Silesia, 94034 Passau-Grubweg, Lindau 118

Zum 72. Geb. am 05.08.2008 Frau Anneliese RUDOLF geb. Pech, Hauptstr. 7, 09669 Frankenberg, Beethovenstr. 6 a

Zum 72. Geb. am 11.08.2008 Herrn Neithart Dr. SCHULTZ, Hauptstr. 194/96, 79618 Rheinfelden, Dinkelbergstr. 28

Zum 71. Geb. am 20.08.2008 Frau Irene DEUNERT geb. Ulmer, Ehefrau v. Hans D., Am Bahnh., Ob. Kauffung, 44139 Dortmund, Haenischstr. 11

Zum 70. Geb. am 21.07.2008 Frau Elfriede SIEWERT geb. Aust, Hauptstr. 112, 50126 Bergheim, Lessingstr. 7

KLEINHELMSDORF

Zum 85. Geb. am 09.08.2008 Herrn Johannes LANGE, 80937 München, Rockefeller Str. 40

Zum 82. Geb. am 23.07.2008 Herrn Rudolf KNOBLICH, (Barbier), 97072 Würzburg, Wölfelstr. 7

Zum 82. Geb. am 27.07.2008 Frau Eva SEGGER geb. Blümel, 48485 Neuenkirchen, Hebbelstr. 11

Zum 82. Geb. am 16.08.2008 Frau Hildegard FRIEBE, 73441 Bopfinger, Ostalbstr. 9

Zum 81. Geb. am 18.08.2008 Frau Helene KRUG geb. Groer, 04315 Leipzig, Wiebelstr. 4

Zum 78. Geb. am 19.08.2008 Frau Monika RENGELING geb. Friedrich, 46395 Bocholt, Schulstr. 14

Zum 77. Geb. am 29.07.2008 Herrn Bernhard SCHOLZ, Can Nordbay/Toronto Canada

Zum 76. Geb. am 06.08.2008 Frau Elisabeth KRUSCH geb. Friebe, 33659 Bielefeld, Okapiweg 32

Zum 75. Geb. am 26.07.2008 Frau Lydia WOLF geb. Wittwer, 33689 Bielefeld, Spreeweg 58

Zum 75. Geb. am 18.08.2008 Frau Ursula SCHULTZ geb. Knoblich, 32105 Bad Salzfluten, Humboldtstr. 33

Zum 74. Geb. am 09.08.2008 Frau Elisabeth HELLMANN geb. Glatthor, 33609 Bielefeld, Siebenbürger Str. 34

Zum 73. Geb. am 26.07.2008 Frau Rita WITTE geb. Nienstedt, Ehefr. v. Manfred, 33619 Bielefeld, Wenischhof 5

Zum 73. Geb. am 16.08.2008 Frau Waltraud ZINRAM geb. Glattohr, 37449 Walkenried, Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 46

Zum 72. Geb. am 16.08.2008 Frau Magdalena TEUBER, 01847 Rathewalde, Teichstr. 6
 Zum 71. Geb. am 22.07.2008 Frau Angela ARTMEIER geb. Knoblich, Schwarzer Knoblich, 492 Westerlippeln, Am Kapellenweg 58

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 24. Juli 2008 das Ehepaar Manfred WITTMER und seine Ehefrau Rita geb. Nienstedt in 33619 Bielefeld, Wendischhof 5.

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 30. Juli 2008 das Ehepaar Franz GLATTHOR und seine Ehefrau Elfriede geb. Weidner in 37441 Bad Sachsa, Wieder Str. 17.

Die Heimatfreunde gratulieren beiden Jubelpaaren recht herzlich und wünschen weiterhin alles Gute, Gesundheit, Gottes Segen und noch viele gemeinsame Lebensjahre.

Franz Dienst

KLEINHARTMANNSDORF

Zum 79. Geb. am 16.08.2008 Herrn Gerhard STUMPE, 93, 09575 Eppendorf, Dorfstr. 93

Zum 78. Geb. am 31.07.2008 Frau Ingrid SCHINDLER geb. Wehrmann, 22359 Hamburg, Feldkamp 8

KONRADSDORF

Zum 85. Geb. am 01.08.2008 Herrn Heinz WESKE, 03172 Guben, Goethe Str. 92 a

Zum 78. Geb. am 16.06.2008 nachtr. Herrn Karl-Wolff RECHENBERG VON, Sohn von Christa., 37242 Bad Sooden-Allendorf, Ernst-Reuter-Platz 9

KONRADSWALDAU

Zum 88. Geb. am 15.08.2008 Herrn Heinrich STUMPE, Siedlung 6, 50181 Bedburg, Gerh. vom Brugh-Str. 12

Zum 84. Geb. am 25.07.2008 Frau Helene MAI geb. Schirner, 33803 Steinhagen, Patthorster Str. 51

Zum 82. Geb. am 06.08.2008 Herrn Manfred WILLENBERG, 38440 Wolfsburg, Kurzer Hagen 3

Zum 79. Geb. am 15.08.2008 Herrn Günter LANGER, 33611 Bielefeld, Am Alten Kirchweg 2

LEISERSDORF

Zum 85. Geb. am 13.08.2008 Frau Käthe MÜLLER geb. Bierbaum, 45141 Essen, Blücherstr. 26

Zum 84. Geb. am 23.07.2008 Frau Helene HAIN, 38173 Sickinge, Berliner Str. 2

Zum 83. Geb. am 04.08.2008 Herrn Reinhard JÄKEL, 03226 Raddusch Krs. Calau, Am Wasser 3

Zum 79. Geb. am 05.08.2008 Herrn Joachim HÄRTEL, 90766 Fürth, Zoppoter Str. 59

Zum 78. Geb. am 20.08.2008 Frau Hilde LAMMERS geb. Becker, 49377 Vechta-Oyte

Zum 77. Geb. am 12.08.2008 Frau Irmgard RIPKE geb. Kraft, 29664 Walsrode, Eichenstr. 48 a

Zum 76. Geb. am 26.07.2008 Frau Irene HERMANN, 12589 Berlin, Seestr. 58

Zum 76. Geb. am 19.08.2008 Frau Elli ASSER, 27777 Ganderssee, Buchenstr. 1

Zum 75. Geb. am 10.08.2008 Herrn Janosch SOVINEC, Ehem. v. Dorothea geb. Kabierske, 49413 Dinklage, Am Wehrhahn 8

LUDWIGSDORF

Zum 85. Geb. am 15.08.2008 Frau Margarete WELSCHLAU geb. Exner, 33739 Bielefeld, Im Bergsiek 45

Zum 82. Geb. am 19.08.2008 Herrn Gerhard ANSORGE, F 52150 Houdain, 4 Rue du General Leclerc

Zum 80. Geb. am 19.08.2008 Frau Irmgard WOHLGEMUTH geb. Friemelt, 30880 Laatzen, Am Meyerkamp 1

Zum 79. Geb. am 12.08.2008 Herrn Herbert FRIEMELT, 30880 Laatzen 4, Leinkamp 27

Zum 77. Geb. am 06.08.2008 Frau Lilli ROHR geb. Glumm, 04741 Rosswein, Nossen Str. 19

Zum 77. Geb. am 07.08.2008 Frau Margarete MÜCKE geb. Reuner, später Berbisdorf, 12623 Berlin, Landsberger Str. 69 A

Zum 77. Geb. am 15.08.2008 Frau Irmgard RING geb. Gottschling, 08439 Langenhessen, Crimmitschauer Str. 96

Zum 72. Geb. am 06.08.2008 Herrn Edwin KELLER, 63839 Kleinwallstadt, Sickenthalstr. 12

Zum 71. Geb. am 03.08.2008 Herrn Oskar RÜCKER, 59590 Geseke, Eichenhoffer Weg 11

Zum 70. Geb. am 28.06.2008 nachtr. Frau Elsa LUTZER geb. Reimann, 04741 Roßwein, Haßlau 5 b

Zum 70. Geb. am 31.07.2008 Frau Christa SCHEER, Ehefr. v. Harry Sch., 04420 Märkranstädt, Hugo-Ruppe-Str. 2

MÄRZDORF

Zum 84. Geb. am 13.08.2008 Herrn Herbert GRÄN, 19619 Ullersdorf, Ölbernhauerstr. 7

Zum 74. Geb. am 03.08.2008 Frau Ursula DÖLLING geb. Starke, 31180 Giesen Ot. Ahrbergen, Beethovenstr. 8

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 86. Geb. am 23.07.2008 Frau Elisabeth KASPER geb. Wolle, 49324 Melle, Strothweg 41

Zum 84. Geb. am 30.07.2008 Herrn Richard GROKE, 22117 Hamburg, Glitzaweg 11 A

MODELSDORF

Zum 84. Geb. am 26.07.2008 Frau Brigitte SCHRÖDER geb. Quegwer, 80804 München, Hagedornstr. 7, 1 Stock

Zum 78. Geb. am 25.07.2008 Frau Margarete BÜTTNER geb. Hilwig, 01591 Riesa, Feldmühlenweg 3

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 22.07.2008 Herrn Helmut BERND, 25436 Ütersen, Schmiedestr. 24

Zum 82. Geb. am 29.07.2008 Frau Erna KRAUSE, 41334 Nettetal, Bruckrath 50

Zum 79. Geb. am 03.08.2008 Herrn Helmut VOLKMER, 39288 Burg, Wilhelm-Kuhr-Str. 40 c

Zum 77. Geb. am 10.08.2008 Frau Brunhild STEIN, 01239 Dresden, Albert-Wolf-Platz 2/189

NEUKIRCHA. K.

Zum 85. Geb. am 06.08.2008 Frau Hildegard LIENIG geb. Lienig, 33719 Bielefeld, Thomas-Mann-Str. 3

Zum 80. Geb. am 23.07.2008 Frau Christa HERDLER geb. Schoeps, 33609 Bielefeld, Carl-Hoffmann-Str. 24

Zum 78. Geb. am 08.08.2008 Frau Renate EICHNER geb. Freche, 32339 Espelkamp, Rahdener Str. 13

PILGRAMSDORF

Zum 87. Geb. am 23.07.2008 Frau Martha WELZEL geb. Friedrich, 73525 Schwäbisch Gmünd, Zwerenbergstr. 4

Zum 84. Geb. am 18.08.2008 Frau Margarete FRÖMBERG, 51643 Gummersbach, Fliederstr. 2

Zum 84. Geb. am 20.08.2008 Frau Gerda GÖBEL geb. Rüster, 58509 Lüdenscheid, Frankenstr. 29

Zum 83. Geb. am 30.07.2008 Frau Käthe KÜHN, 51643 Gummersbach, Friedenstr. 5, AWO-Wohnheim

Zum 79. Geb. am 03.08.2008 Frau Gerda SCHEER geb. Patting, 51647 Gummersbach, Grubenstr. 11

POHLSWINKEL

Zum 83. Geb. am 20.08.2008 Herrn Herbert KAHL, 65931 Frankfurt/M., Risselsteinweg 31

PRAUSNITZ

Zum 78. Geb. am 23.07.2008 Herrn Gerhard JÄCKEL, 15732 Eichwalde, Hermannstr. 27

PROBSTHAIN

Zum 85. Geb. am 16.08.2008 Frau Erika POHL geb. Exner, 31608 Marklohe, An der Schleifmühle 9

Zum 83. Geb. am 22.07.2008 Frau Herta TSCHAEUSCHNER, 37197 Hattorf, Ostpreußenweg 6

Zum 82. Geb. am 17.08.2008 Herrn Günter Dr. JÄCKEL, Dorfstr. 36, 50769 Köln, Oranjenhofstr. 18

Zum 80. Geb. am 13.08.2008 Frau Ilse-Brigitte LEDDIN geb. Sachse, 67346 Speyer, Gottfried-Renn-Weg 5

Zum 79. Geb. am 27.07.2008 Frau Erika WITTMANN geb. Scholz, 55131 Mainz, Rodelberg 11

Zum 79. Geb. am 13.08.2008 Frau Käthe ARNDT geb. Scheer, 12209 Berlin, Geitnerweg 20 A

Zum 77. Geb. am 01.08.2008 Herrn Helmut STEINERT, 73734 Esslingen, Weilstr. 63

Zum 73. Geb. am 06.08.2008 Herrn Günter BACHMANN, 57223 Kreuztal, Radebuschstr. 38

Zum 72. Geb. am 02.08.2008 Frau Gerda PETERS geb. Borrmann, 37412 Hörden/Harz, Hauptstr. 33

Zum 72. Geb. am 03.08.2008 Frau Ruth HEINRICH, 30655 Hannover, Merianweg 30

Zum 65. Geb. am 14.08.2008 Frau Roswita BASTIAN geb. Frommhold, 18057 Rostock, Feldstr. 7

Herzliche Glückwünsche zur GOLDENEN HOCHZEIT am 02. August 2008 dem Ehepaar Wilfried GRUHN und Ursula geb. Morawietz, Straße des Friedens 7 in 16227 Eberswalde-Finow.

Die Probsthainer Heimatfreunde gratulieren dem Jubelpaar sehr herzlich und wünschen weiterhin für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Ursula Koithan

REICHWALDAU

Zum 89. Geb. am 08.08.2008 Frau Elfriede ZIEMER geb. Brinnig, 67433 Neustadt, Am Knappengraben 9

Zum 85. Geb. am 13.08.2008 Frau Maria MATTERN, Ehefr. von Alfred M., 99752 Bleicherode, Gartenstr. 54

Zum 85. Geb. am 16.08.2008 Frau Erika POHL geb. Exner, 31608 Marklohe, An der Schleifmühle 9

Zum 83. Geb. am 22.07.2008 Frau Selma HELLMANN geb. Knuचे, 31182 Nienburg, Spreckelsenstr. 15

Zum 82. Geb. am 24.07.2008 Herrn Ernst AXT, Ehem. v. Gerda geb. Brinnig, 06633 Hettstedt, Pestalozzistr. 7

Zum 80. Geb. am 30.07.2008 Herrn Wilhelm SEIFERT, 49536 Lienen, Diekesbreite 17

Zum 79. Geb. am 04.08.2008 Frau Johanna TIEMEIER geb. Rüffer, 32212 Lübbecke, Hasunke 6

Zum 76. Geb. am 24.07.2008 Frau Johanna KITTNER, 37520 Osterode, Krebecker Lanstr. 33 a

Zum 72. Geb. am 06.08.2008 Frau Marianne GÖHLICH, Ehefr. v. Gerhard Göhlich, 31633 Leese, Gerhart-Hauptmann-Str. 4

REISICHT

Zum 85. Geb. am 27.07.2008 Frau Magda EGGERT geb. Böhm, 39120 Magdeburg, Otternweg 24

Zum 83. Geb. am 18.08.2008 Frau Helene PIRNKE, Nr. 90, 92331 Lupburg, Buchenstr. 1

Zum 82. Geb. am 09.08.2008 Frau Wilma WOLFROM geb. Schubert, am Schloß, 06869 Coswig/Anh., Schillerstraße 19

Zum 82. Geb. am 17.08.2008 Frau Edith SCHUBERT geb. Kirsch, Nr. 43, 91126 Schwabach, Dr.-Georg-Betz-Str. 5 a

Zum 80. Geb. am 21.07.2008 Frau Hannchen HEILMANN geb. Schreiber, Nr. 109, 30459 Hannover, Beekstr. 59

Zum 79. Geb. am 26.07.2008 Herrn Fritz LORBERG, Ehem. v. Helga geb. Kuhnert, Nr. 155, 31157 Sarstedt, Schliekumer Str. 36

Zum 79. Geb. am 27.07.2008 Frau Inge LÜCKE geb. Burghardt, Nr. 13, 45888 Gelsenkirchen, Bulmker Str. 132

Zum 77. Geb. am 22.07.2008 Herrn Hartmut RIEDEL, Nr. 90, 85110 Kipfenberg, Anna-Taeschner-Str. 11

Zum 77. Geb. am 31.07.2008 Frau Edith SPRENGER geb. Gramsch, Nr. 101, 09130 Chemnitz, Paul-Gerhardt-Str. 59

Zum 77. Geb. am 03.08.2008 Herrn Herbert KUNZENDORF, Nr. 94, 22453 Hamburg, Niendorfer Höhe 15

Zum 77. Geb. am 14.08.2008 Frau Ursel SLOBOZIAN, Nr. 28, 42549 Velbert, Weißdornstr. 40

Zum 76. Geb. am 22.07.2008 Frau Johanna JENTSCH geb. Kaschig, Ehefr. v. Helmut J., 99867 Gotha, Kindermannstr. 126

Zum 74. Geb. am 10.08.2008 Herrn Wolfgang BÜRGER, Nr. 118, 42105 Wuppertal, Ekkehardstr. 20/22

Zum 73. Geb. am 08.08.2008 Herrn Hans-Joachim GLEINIG, Nr. 106, Adresse unbekannt

Zum 72. Geb. am 10.08.2008 Herrn Harry BÜRGER, Wer kennt die Anschrift??

Zum 70. Geb. am 01.08.2008 Herrn Dieter BIRZLE, 04229 Leipzig, Schmiedestr. 11

RÖCHLITZ

Zum 81. Geb. am 21.07.2008 Frau Charlotte WIELOCH geb. Beier, 12526 Berlin, Gehrenweg 27

RÖVERSDORF

Zum 81. Geb. am 24.07.2008 Herrn Herbert CONRAD, 27474 Cuxhaven, Küddowstr. 9

SANDWALDAU

Zum 79. Geb. am 31.07.2008 Frau Gerda BAJERKE geb. Stimper, 73430 Aalen, Robert-Stolz-Str. 9

SCHÖNFELD

Zum 86. Geb. am 26.07.2008 Frau Margarete HÖRSCHLÄGER geb. Teichler, A 4030 Linz Österreich, Magerweg 32/19

Zum 73. Geb. am 02.08.2008 Herrn Walter SCHOLZ, 32107 Bad Salzuflen, Lockhauser Str. 22 A

SCHÖNWALDAU

Zum 73. Geb. am 21.07.2008 Herrn Werner FORNFEIST, (Neu-Stechow), 49525 Lengerich, Saerbecker Damm

STEINSDORF

Zum 73. Geb. am 21.07.2008 Herrn Heinz THOMAS, Nr. 80, 81547 München, Stresemannstr. 3

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feierte am 09. Juli 2008 und nicht am 09. Juni 2008 das Ehepaar Ingeborg und Heinz THOMAS, Stresemannstr. 3 in 81547 München.

Die Heimatfreunde gratulieren nochmals sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Lebensjahre.

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 87. Geb. am 16.08.2008 Frau Else MARSEN geb. Mattern, 21762 Otterndorf, Süderwisch 4

Zum 86. Geb. am 16.08.2008 Herrn Walter REIMANN, 04610 Wintersdorf, Fabrikstr. 28

Zum 84. Geb. am 09.08.2008 Frau Käthe PÄTZOLD geb. Messthaler, Ehefrau v. Helmut, 92318 Neumarkt, Friedlmühle

Zum 81. Geb. am 31.07.2008 Herrn Peter GREBE, Ehemann v. Christa geb. Kutzner, 35096 Weimar-Niederweimar, Herborner Str. 47

Zum 81. Geb. am 07.08.2008 Herrn Heinz BARG, 24118 Kiel, Holtenauer Str. 177

Zum 79. Geb. am 21.07.2008 Frau Irmgard BOCK geb. Gebauer, 33604 Bielefeld, Hartlager Weg 41 A

Zum 79. Geb. am 20.08.2008 Frau Ruth SCHARF geb. Geisler, 92318 Neumarkt, Erlenbergweg 11

Zum 78. Geb. am 19.08.2008 Frau Christa FISCHER geb. Glier, 78073 Bad Dürrenheim, Riedstr. 21

Zum 77. Geb. am 21.07.2008 Herrn Erwin TRAUTMANN, 48366 Laer Bez. Münster, Darfelder Str. 4

Zum 77. Geb. am 20.08.2008 Herrn Manfred GRÄBER, 07778 Wilsdorf

Zum 76. Geb. am 09.08.2008 Frau Hilde PÜSCHEL, Ehefr. v. Manfred, 09405 Zschopau, Dr. W. Kulz Str. 3

Zum 75. Geb. am 01.08.2008 Frau Waltraud SACHS geb. Müller, auch Konradswaldau, 33619 Bielefeld, Prenzlauer Str. 13

Zum 74. Geb. am 26.07.2008 Herrn Herbert SCHMIDT, 48163 Münster, Wernerweg 38

Zum 74. Geb. am 29.07.2008 Frau Marianne HIELSCHER, 21785 Belum, Kreuzweg 3

Zum 73. Geb. am 21.07.2008 Frau Lorena WINDISCH geb. Zingel, 09117 Chemnitz, Kepler Str. 65

Zum 73. Geb. am 25.07.2008 Frau Ursula GEISLER geb. Maschke, Ehefr. v. Emil, Ratsch, 33719 Bielefeld, Heinrich-Heine-Str. 10

Zum 72. Geb. am 18.08.2008 Frau Erika MARTEHOFF, 63452 Hanau, Plantagenstr. 10

Zum 71. Geb. am 11.08.2008 Frau Helga HOLLÄNDER geb. Binner, 32139 Springe, Strangweg 74

Zum 70. Geb. am 01.08.2008 Herrn Karl-Heinz REINERT, 31638 Stöckse, Auf dem Berg 1

ULBERSDORF

Zum 86. Geb. am 30.07.2008 Frau Erna BALDT geb. Müller, 50354 Hürth, Friedrich-Ebert-Str. 28

Zum 84. Geb. am 06.08.2008 Frau Martha LEUCHTENMÜLLER geb. Paesler, 49424 Goldenstedt, Auf dem Esch 28

Zum 83. Geb. am 15.08.2008 Frau Elisabeth DESWYSEN geb. Parke, 13595 Berlin, Jägerstr. 44

Zum 77. Geb. am 28.07.2008 Herrn Willi KLÄMT, Sohn v. Helene K., 35781 Weilburg, Spielmannstr. 20

Zum 77. Geb. am 16.08.2008 Frau Elli KOVAR geb. Engel, 58642 Iserlohn, Hagemer Str. 107

Zum 76. Geb. am 13.08.2008 Herrn Kurt FELLEBERG, Ehem. v. Rosa geb. Mank, 40822 Mettmann, Am Anger 2

WILHELMSDORF

Zum 91. Geb. am 05.08.2008 Frau Elfriede BOIJ-SCHNABEL geb. Klemmt, 61231 Bad Nauheim, Hermann-Ehlers-Str. 15

Zum 75. Geb. am 08.08.2008 Herrn Herbert WEIKERT, 01796 Pirna, Walter-Richter-Str. 6

Zum 75. Geb. am 19.08.2008 Frau Inge BIRKENSTAUTZ geb. Hanke, 57223 Kreuztal, Bockellach 1

Zum 72. Geb. am 07.08.2008 Frau Marianne HENTSCHEL geb. Scholz, 15518 Buchholz b. Fürstenwalde

Zum 70. Geb. am 10.08.2008 Frau Edith KLEIN geb. Werner, 57223 Kreuztal, Ferndorferstr. 112

WITTGENDORF

Zum 85. Geb. am 12.08.2008 Frau Irmgard SPERLING, 79541 Lörrach, Hauinger Str. 48

Zum 83. Geb. am 30.07.2008 Frau Margarete BECKMANN geb. Krause, 59174 Kamen-Heeren, Schillerstr. 81

Zum 79. Geb. am 25.07.2008 Herrn Lothar JANDER, 92224 Amberg, Schwindtstr. 5

Zum 78. Geb. am 16.08.2008 Herrn Günter STARKE, 09306 Nöbeln, Gemeindestr. 18

Zum 73. Geb. am 11.08.2008 Frau Elisabeth GRAMSCH, Ehefrau v. Kurt G., 58730 Fröndenberg, Palzstr. 65

Zum 70. Geb. am 23.07.2008 Herrn Helmut GRAMSCH, 58706 Barge-Menden

WOITSDORF

Zum 84. Geb. am 26.07.2008 Herrn Günther WALTER, 06132 Halle, Guldenstr. 23

Zum 80. Geb. am 30.07.2008 Herrn Heinz HERKNER, 02894 Reichenbach, Seckacher Str. 2

Zum 80. Geb. am 12.08.2008 Frau Elli ZAWIERUCHA geb. Kuhlich, auch Adelsdorf, 19357 Karstädt, Straße d. Friedens 43

Zum 77. Geb. am 22.07.2008 Herrn Rudi WALTER, 46147 Oberhausen, Norbertstr. 17

Zum 75. Geb. am 22.07.2008 Frau Erika SCHIRKOWSKI geb. Pohl, 19243 Wittenburg, Am Wall 18

Zum 72. Geb. am 14.08.2008 Frau Rosemarie ELKSNAT geb. Mai, 58636 Iserlohn, Barbarastr. 48

Zum 71. Geb. am 27.07.2008 Frau Ursula SCHMIDT geb. Walter, 06120 Halle, Imkerweg 7

Zum 71. Geb. am 17.08.2008 Herrn Siegfried POHL, 19243 Tessin, Neuhofstr. 46

WOLFSDORF

Zum 85. Geb. am 06.08.2008 Frau Hildegard LIENIG geb. Lienig, 33719 Bielefeld, Thomas-Mann-Str. 3

Neue Anschriften

HAYNAU

HARRENDORF Elisabeth geb. Scholz (Bahnhofstr. 13), 31137 Hildesheim, Steuerwalder Str. 18, Senioren- und Pflegeheim Teresienhof

REICHWALDAU

BÜSSOW Frieda geb. Pusch, 31547 Rehbürg-Müncheshagen, Loccumer Str. 2, Pflegeheim-Zur Linde

WILHELMSDORF

KNOLL Helene geb. Heller, 14612 Falkensee, Gertrud-Kolmar-Weg 13

Wir freuen uns über diese neuen Bezieher

IRMER Dorothea geb. Reuter, Neudorf a. Gröditzberg, 27305 Bruchhausen-Vilsen, Am Marktplatz 4

SCHNABEL Günther, Probsthain, 04749 Ostrau, Migelnerstr. 23

† Unsere Toten †

GOLDBERG

ROSENFELD Elly geb. Ebert, 63454 Hanau, Röntgenstr. 3 B, am 01.06.08, 100 Jahre

BRACHMANN Sonja geb. Seidel (Ziegelstr. 4), 13583 Berlin, Falkens. Chaussee 251, am 11.06.08, 84 Jahre

TRAUTVETTER Peter (Sölzerstr. 12), 84036 Kumhausen, Ahornstr. 43, am 31.05.08, 77 Jahre

HAYNAU

FACHMANN Ilse geb. Linke (Gro. Burgstr. 21), 30161 Hannover, Friesenstr. 55, am 7.06.08, 77 Jahre

STOETFALKE Heinz (Ehem. v. Ursula St. geb. Kühn, Liegnitzer Str. 14), 33604 Bielefeld, Haspelstr. 38, am 14.01.08, 81 Jahre

VIELHAAR Heinz (Bergstr. 3a), 44359 Dortmund, Burging 1-3, Städtische Seniorenheim, am 07.06.08, 86 Jahre

ADELSDORF

BERNDT Ursula (Ehefrau von Siegfried), 01471 Radeburg, Buchenweg 4, am 27.06.08, 78 Jahre

KISON Linda geb. Kaja, CAN Delta B.C. V4C 1S5, 11156 Larson Road, am 29.06.08, 86 Jahre

ALTENLOHM

BLÜMEL Gerhard, 96484 Meeder, Bahnhofstr. 18, am 25.05.08, 84 Jahre

BIELAU

SCHREIER Hilde geb. Leuschner, 41334 Nettetel OT Lobberich, Eichendorffstr. 4, am 14.03.07, 87 Jahre

GÖLLSCHAU

SCHLECHT Kurt (Ehemann v. Julie), 91154 Roth, Gerhart-Hauptmann-Str. 55, am 07.04.08, 87 Jahre

SÖRGEL Walter (Ehem. v. Ursula geb. Reichelt), 47506 Neunkirchen-Vluyn, Schlängel-Eisen-Str. 15, am 05.03.08, 76 Jahre

HARPERSDORF

HANS Friedel geb. Mohaupt, 26434 Wangerland, Tatergang 5, am 10.06.08, 87 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

WEIRAUCH Else geb. Möschter, 02730 Eberswald/Sachsen, Georgswalder Str. 30, am 15.06.08, 87 Jahre

KAUFFUNG

STECHER Meta geb. Eckert (Tschirnhaus 1 a), 94051 Hauzenberg-Oberdiend, Kirchstr. 11, am 17.06.08, 84 Jahre

WEGNER Loni geb. Menzel (Hauptstr. 39), 30519 Hannover, Richartzstr. 17D, am 08.06.08, 84 Jahre

KONRADSWALDAU

GRÜNWALD Margarete geb. Zobel, 33605 Bielefeld, Flensburger Str. 50, am 15.06.08, 85 Jahre

LUDWIGSDORF

FIEBIG Helmut, 85757 Karlsfeld, Wehrstaudenstr. 3, am 22.04.08, 71 Jahre

NEUKIRCH A. K.

SCHRÖDTER Gerhard (Schönhausen), 52477 Aisdorf, Am Bürgerhof 5, am 07.06.08, 77 Jahre

PROBSTHAIN

DECKE Ruth geb. Haberland, 31608 Lemke, Sulinger Str. 26, am 18.06.08, 81 Jahre

SCHÖNWALDAU

STRAUSS Hildegard geb. Klemm, 33619 Bielefeld, Klemensstr. 7, Altenwohngemeinschaftshaus, am 06.12.07, 83 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

LANG Elisabeth geb. Knospe, 33330 Gütersloh, Tulpenweg 13, am 01.06.08, 88 Jahre

ÜBERSCHAR

JAUER Rudi, 59192 Bergkamen, Kampstr. 6, am 26.05.08, 77 Jahre

WOITSDORF

POHL Helmut (Gut Fähndrich), 39240 Calbe, Karl-Marx-Str. 2 D, am 13.06.08, 79 Jahre

Eine Stimme, die uns vertraut war,
schweigt,
ein Mensch, der uns lieb war, ging,
was uns bleibt ist die Erinnerung,
die uns niemand nehmen kann.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer guten Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Tante

Elisabeth Lang

geb. Knospe

Tiefhartmannsdorf

* 6.11.1919 † 1.6.2008

Wir werden dich sehr vermissen
Jäcki und Christa Hemmel geb. Lang
Horst und Monika Lang
Enkel: Reiner, Andreas, Volker und Anita,
Sven und Kerstin, Björn
Urenkel und alle Anverwandten

Traueranschrift:
Familie Hemmel, Zum Wald 3, 76228 Karlsruhe

*Familienanzeigen informieren
alle Heimatfreunde*



Befiel dem Herrn Deine Wege
und hoffe auf ihn,
er wird's wohl machen.
Psalm 37,5

Wir trauern um meinen geliebten Ehemann, unseren Vater,
Schwiegermutter, Bruder, Schwager und Onkel

Peter Trautvetter

* 27.7.1930 † 31.5.2008

In Dankbarkeit nehmen wir von ihm Abschied:

Christine Trautvetter geb. Herrmann

Dr. Dirk und Heidemarie Trautvetter

Heiko Trautvetter

Günter und Sissy Trautvetter

Dr. Manfred und Gisela Herrmann

im Namen aller Anverwandten

Kumhausen, Lohr/Main, Tiefenbach, Mannheim, St. Peter
Statt freundlich zugedachter Blumen bitten wir im Sinne des
Verstorbenen um eine Spende für den Verein „Lebensmut e.V.“
Stichwort „Initiative Landshut“ bei der Hypo Vereinsbank,
BLZ 70020270, Kto.-Nr. 665872874.

Es ist wie es ist.
Was bleibt, ist die Erinnerung.

Nach schwerer Krankheit verstarb heute mein Ehemann

Rudi Jauer

*16.12.1930 † 26.05.2008

In stiller Trauer und
im Namen aller Angehörigen:
Käte Jauer, geb. Riedel
früher Überschar

59192 Bergkamen, Kampstr. 6

Herausg.: Christiane Giuliani, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Fax 05 11/9 58 59 58, E-Mail: goldhay@schlesische-bergwacht.de — Erscheinungsweise: Monatlich 1x — am 15. — Anzeigenschluss: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluss: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugsgeld: Jährlich € 36,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige € 0,69 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige € 0,61 zuzügl. MwSt. ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konto: Commerzbank 521 955 501 (BLZ 250 400 66) — Christiane Giuliani, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. — Druck: Steppat Druck, Laatzen. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber der Redaktion dar. — Manuskripteinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.